



SVC

1962-2012



SV CRONHEIM

Festschrift zum Jubiläum
19. bis 22. Juli 2012





Herausgegeben durch den SV Cronheim e. V.

Wir danken herzlich Manfred Schlicker und Sabrina Matzel für die Erstellung der Festchronik, sowie allen, die Fotomaterial und Texte zur Verfügung gestellt haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt allen Firmen, Geschäftsleuten und Gönnern, die durch ihre Inserate und Spenden, die Herausgabe dieser Festschrift möglich gemacht haben.

Nicht zuletzt danken wir den Helfern die uns tatkräftig bei der Durchführung des Festes unterstützt haben und unseren Gästen für ihren Besuch.

Verantwortliche: Beate und Manfred Schlicker, Christian Gloß, Josef Seefried

Design/Layout: Sabrina Matzel

Druck: Emmy Riedel GmbH, Gunzenhausen

Auflage: 700 – Juli 2012

Festschrift

zur 50-Jahrfeier
des SV Cronheim
1962 bis 2012



19. bis 22. Juli 2012

Schirmherr: Joachim Federschmidt



„Am Ball
bleiben...“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

... mit Ihrer Raiffeisenbank

- attraktive Finanzangebote aus einer Hand
- leistungsstarke, individuelle Beratung
- persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt
- Sicherheit, Fairness, Vertrauen

*Wir gratulieren dem SV Cronheim
ganz herzlich zum 50-jährigen Vereinsjubiläum.*

*40 x für Sie
im Landkreis!*

Kompetenz und Nähe im Landkreis!

Raiffeisenbank
Weißenburg-Gunzenhausen eG 

Festprogramm

18.–22. Juli 2012

MITTWOCH

ab 17.30 Uhr „Ministadtmeisterschaft“ der U11-Junioren

DONNERSTAG

17.30 Uhr Spiel U9: SV Cronheim – FC Frickenfelden

18.15 Uhr Spiel U13: SG Cronheim – SG Unterschwaningen

19.30 Uhr Ehrungsabend

FREITAG

17.30 Uhr „Blitzturnier“ für U15 und U17 Junioren mit jeweils drei Mannschaften

21.00 Uhr Partynight mit „DJ Burns“

SAMSTAG

10.00 Uhr Vorrundenspiele der Fußballstadtmeisterschaft

18.00 Uhr Spiel unserer AH gegen den KSV Gerlingen

20.00 Uhr Bunter Abend mit den „Störzelbachern“

SONNTAG

9.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Frührschoppen und Mittagstisch

11.00 Uhr Mittagstisch mit Jahrestreffen der Siebener

13.00 Uhr Endspiele der Fußballstadtmeisterschaft

18.00 Uhr Festausklang mit den „SHARKS“

G&B
Bekleidung

G&B BEKLEIDUNG GmbH
GUNZENHAUSEN
Weißburgerstraße 87
91710 Gunzenhausen
Fon +49 9831 7611
Fax +49 9851 7733

Ihr G&B-Team wünscht alles Gute
zum 50-jährigen Jubiläum

SPECIAL OFFER
BRAND NEWS
SPECIAL OFFER

ESPRIT

MCNEAL
CLOTHING COMPANY

Grußwort des Ersten Bürgermeisters und Schirmherrn

Der Sportverein Cronheim 1962 e.V. feiert vom 19. bis 22. Juli 2012 sein 50-jähriges Bestehen, verbunden mit der Fußball-Stadtmeisterschaft 2012. Zu diesem besonderen Jubiläum grüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Festgäste sehr herzlich.

Als Schirmherr möchte ich dem Verein, seiner Vorstandschaft und allen Mitgliedern im Namen der Stadt Gunzenhausen, aber auch persönlich, die herzlichsten Glückwünsche hierzu aussprechen.

Sport zu treiben ist vernünftig. Doch er ist auch eine Freizeitbeschäftigung, die Spaß und gute Laune macht und die dazu beiträgt, sich selbst zu verwirklichen. Erfreulicherweise betreiben die Menschen in ihrer Freizeit gerne Sport als Ausgleich zu den stressigen und oft auch geistig anspruchsvollen Alltagssituationen und natürlich aus gesundheitlichen Gründen.

Der Sportverein Cronheim bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich in verschiedenen Sportarten zu trainieren und in Wettkämpfen zu messen. Er sorgt außerdem für ein abwechslungsreiches Vereinsleben, gestaltet das gesellschaftliche Leben in Cronheim mit und leistet so einen wertvollen Beitrag zum Gemeindeleben.

Einem solchen Engagement stehen Stadtrat und Verwaltung dankbar und aufgeschlossen gegenüber. Den Gründern und ebenso der heutigen Vorstandschaft sowie allen Mitgliedern und Förderern des Vereins ist für diese Kameradschaft, Hilfe und den ständigen Einsatz besonderer Dank und Anerkennung auszusprechen.

Ich wünsche dem SV Cronheim weiterhin eine erfolgreiche Zukunft sowie ein schönes und harmonisches Vereinsjubiläum.

Herzlichst



Joachim Federschmidt
Erster Bürgermeister
Schirmherr



50 Jahre SV Cronheim

Gasthaus Freytag

Inh.: Josef Freytag



**Gastwirtschaft, Hausschlachtungen,
Landwirtschaftlicher Direktvermarktungsbetrieb**

Unser Bier kommt von:



Cronheim 71 - 91710 Gunzenhausen
Tel: 09836/399

Grußwort des Landrats

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Sportvereins Cronheim,

Sie können in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen Ihres Vereins feiern. Zu diesem schönen Ereignis übermittle ich – auch im Namen des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen – meine herzlichsten Glückwünsche.

Gratulieren kann man aber auch Cronheim, dass sie einen solchen Verein im Ort haben. In den vergangenen fünf Jahrzehnten ist mit viel Fleiß und Engagement das entstanden, was wir heute hier vorfinden.

Der SV Cronheim führt Menschen aller Altersklassen zusammen. Er bietet die Möglichkeit unterschiedlichster sportlicher Betätigung, um sich im sportlichen Wettstreit zu messen und anschließend gemütlich und freundschaftlich beisammen zu sein. Damit ist der Sportverein ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens; beliebt und angesehen bei Jung und Alt.

Besonders die Vorstandschaft und die Mitglieder tragen zum Funktionieren des Vereins bei. Ein herzliches Dankeschön daher an all diejenigen, die sich „Freizeit“ für die Belange des Vereins und vor allem für die Jugend nehmen.

Die Jugendarbeit ist nicht nur der Grundstock für das Fortbestehen des Vereins, sondern auch dafür wichtig, dass Kinder und Jugendliche das Miteinander und Füreinander lernen. Allen Trainern und Jugendleitern gebühren dafür anerkennende Worte. Möge die bisherige Vereinsarbeit ein Wegweiser für die künftigen Aktivitäten sein.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft ein harmonisches, geselliges Vereinsleben, Zusammenhalt und Kameradschaft sowie weiterhin sportlichen Erfolg.

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Gerhard Wägemann
Landrat



Brandner's EUROPA TRAVEL

Busreisen

- Tagesausflüge
- Badereisen
- Vereinsausflüge
- Musicalsfahrten
- Skifahrten
- Betriebsausflüge
- Städtereisen



Wir wünschen dem Sportverein Cronheim, schöne Festtage.

Richard Brandner, Cronheim 33, 91710 Gunzenhausen
Tel.: 09836 970534 Fax: 09836 616

Grußwort Christa Naaß, MdL



Liebe Mitglieder des SV Cronheim,
sehr geehrte Damen und Herren,
dem SV Cronheim gratuliere ich herzlich zum 50. Geburtstag!

50 Jahre Sportverein Cronheim bedeuten: 50 Jahre Fußball, im Laufe der Zeit ergänzt durch Angebote in den Sparten Damengymnastik, Kinderturnen, Tischtennis und Qi-Quong. Dies sind Zeichen großen ehrenamtlichen Engagements, Teamgeistes und auch Interesses an der eigenen Gemeinde, an Gemeinschaft und an der Region.

Auch im Sport fängt alles im Jugendbereich an. Das ist in Cronheim in vorbildlicher Weise geschehen, wie die Jugendmannschaften in allen Altersgruppen und die große Mitgliederzahl beweisen.

Ich danke hier vor allem den ehrenamtlichen Betreuern und den Verantwortlichen im Verein. Ich danke den Müttern und Vätern, die ihre Kinder zum Training und zum Spiel fahren, die ihre Sportkleidung und Trikots waschen und die sich mit ihnen freuen und mit ihnen leiden.

Das ehrenamtliche Engagement ist und bleibt die Seele des Sports.

Sportvereine

- sind wesentliche Bausteine eines gesunden Gemeinwesens
- integrieren Alt und Jung, Männer und Frauen, ausländische Mitbürger und Einheimische, Leistungsstarke und Leistungsschwache
- leisten einen wichtigen Beitrag zur Erziehung und Bildung unserer Kinder
- dienen der Gesunderhaltung der Bevölkerung,
- sind Bürgerinitiativen von Bürgern, mit Bürgern und für Bürger.

Und dass das so ist, zeigt sich auch beim Sportverein Cronheim. Er bereichert die Gemeinde in sportlicher wie gesellschaftlicher Sicht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen viele interessante Begegnungen bei diesem Festwochenende sowie spannende und faire Spiele. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freude an Ihren Aufgaben, viele Aktive, die Spaß am Sport finden und den Mannschaften viel Erfolg.

The Christa Naaß

Christa Naaß
Mitglied des Bayerischen Landtages

RUPP Erdbau - Transporte - Abbruch

GmbH & Co. KG Cronheim 62 91710 Gunzenhausen

Tel. 09836 / 970 90 90
Fax: 09836 / 970 90 930
e-mail: info@rupp-erdbau.de
www.rupp-erdbau.de



**Rad- und Kettenbagger - Minibagger
Radlader - Planierraupe - Walze - Siebanlage**

**Sattel- und Tandemzüge
Drei- und Vierachser**

**Lieferung von Sand, Kies, Schotter, Splitt,
Granitschotter, usw.**

Bauschuttannahme und - recycling

**Wir gratulieren
dem Sportverein Cronheim
zum 50-jährigen Vereinsjubiläum !**

Grußwort des Stadtrat und Ortssprecher

Der Sportverein Cronheim feiert vom 19. bis 22. Juli 2012 sein 50-jähriges Gründungsjubiläum.

Zu diesem Fest heiße ich alle Besucher und Gäste hier in Cronheim herzlich willkommen.

Aus dem zur Zeit der Gründung ursprünglichen Fußballverein wurde im Lauf der Jahrzehnte ein Sportverein mit vielseitigen sportlichen Angeboten.

Dies hatten schon sicherlich die Gründungsmitglieder bei der Namensgebung „Sportverein Cronheim“ im Sinn.

Den Gründern des SVC ist es zu verdanken, dass heute die Jugend des Dorfes in den einzelnen Sparten des SVC aktiv sein kann.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Vorständen, die in den vergangenen 50 Jahren den SVC zu dem machten, was er heute ist.

Der mitgliederstärkste Verein, der mit seinen zahlreichen Aktivitäten aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken ist. Dies war und ist keine Selbstverständlichkeit, diesen Verein in seiner Freizeit zu führen.

Bedanken möchte ich mich auch bei all den ehrenamtlichen Helfern und Mitgliedern sowie Sponsoren und Gönnern für ihre Unterstützung, ohne die der Verein nicht überleben könnte.

Zu seinem Jubiläum wünsche ich dem SVC viele Gäste und sportliche Erfolge in allen Disziplinen.

Allen Besuchern wünsche ich recht schöne Stunden in Cronheim.

Oskar Rohrmann

Stadtrat und Ortssprecher



50 Jahre SV Cronheim



STADTWERKE STROM · GAS
GUNZENHAUSEN WASSER · WÄRME
GMBH BÄDER · ÖPNV



WIR SIND DA - GANZ NAH.

Tel. 09831 / 8004-0 · www.swg-gun.de

Stadtwerke Gunzenhausen GmbH · Nürnberger Str. 19/21 · 91710 Gunzenhausen
Telefax: 0 98 31 / 80 04-152 · E-Mail: mail@swg-gun.de

Grußwort des Kreisspielleiters

Werte Sportfreunde!

Der SV Cronheim feiert in diesen Tagen sein 50. Gründungsjubiläum. Ein wahrhaft stolzes Jubiläum zu dem ich im Namen des Bayerischen Fußballverbandes, aller Funktionärskollegen des Kreises und von mir persönlich die herzlichsten Glückwünsche aussprechen darf.

Ein solches Jubiläum gibt auch Anlass, Dank zu sagen allen ehemaligen und aktuellen Vorstandsmitgliedern, allen Sportlern, Trainern und Betreuern, allen sonstigen ehrenamtlich Tätigen und auch allen Mitgliedern, für ihre Treue zum Verein, ihre Mitarbeit im Verein und auch für ihre zeitliche und finanzielle Unterstützung. Nur so war es möglich, einen Sportverein von der Größe des SV über so viele Jahre hinweg mit Leben zu erfüllen und zu einem echten Bestandteil des örtlichen Zusammenlebens werden zu lassen.

Dabei hat sich der SV Cronheim stets auf die ureigensten Grundlagen des Amateursports besonnen, nämlich Kameradschaft und Zusammenhalt. Daneben legt man beim SV auch größten Wert auf gute Jugendarbeit, von der die beiden Herrenmannschaften profitieren. Nur so war es auch möglich als kleiner Dorfverein den sportlichen Aufstieg bis in die Bezirksliga zu realisieren. Auch der Abstieg bis in die Kreisklasse konnte den Verein von seinem eingeschlagenen Weg nicht abbringen. Der Wiederaufstieg in die Kreisliga, der immerhin höchsten Spielklasse des Kreises, kam für die junge Mannschaft vielleicht um ein Jahr zu früh. Aber nachdem Zusammenhalt und Kameradschaft Trumpf ist beim SV, wird sich die Mannschaft über kurz oder lang auch in dieser Spielklasse etablieren.

Hinzu kommt, dass die Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Leuten im Verein absolut harmonisch verläuft und von großer Offenheit geprägt ist. Ich wünsche dem Verein, dass dies auch weiterhin so bleibt und mit diesen Tugenden auch weiterhin der sportliche Erfolg treu bleibt. Den Organisatoren Eurer Festveranstaltungen sei hoffentlich bestes Wetter und gutes Gelingen beschert, sowie Euren Gästen und Mitgliedern etliche schöne Stunden in bester Festlaune.

Anton Pfahler

Kreisvorsitzender NM/Jura



Gutes Bier aus gutem Haus



www.brauerei-gutmann.de

Wir gratulieren dem SV Cronheim 1962 e.V. recht herzlich zum 50-jährigen Jubiläum und wünschen ein schönes Fest, sowie weiterhin alles Gute!

Grußwort des Schiedsrichterobmann

Dem SV Cronheim übermittle ich im Namen der Schiedsrichter des Kreises Neumarkt/Jura, sowie auch persönlich zu seinem 50. Geburtstag die allerbesten Glückwünsche.

50 Jahre Fußball beim SV Cronheim mit vielen Höhen und wenigen Tiefen, die der Fußballsport zu bieten hat, ist es mit Sicherheit wert, dieses Jubiläum in einem würdigen Rahmen zu feiern.

Den Verantwortlichen des SV Cronheim ist es teilweise gelungen, (weil zu wenig), geeignete Kameraden für das Schiedsrichterwesen abzustellen. Zurzeit sind es folgende Schiedsrichter:

Erich Pfeuffer (SR seit 1967 und bis 2007 aktiv, 1200 Spiele, seitdem passiv), Heinz Reichert (SR seit 1977), (1450 Spiele) und Hans Dölfel (SR seit 2002), (400 Spiele), diese drei Schiedsrichter leiteten für den SV Cronheim bisher zusammen mehr als 3000 Spiele.

Für diese bisher angenehme Zusammenarbeit zum Wohle des Fußballsports spreche ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank aus und hoffe, dass auch weiterhin noch viele Sportfreunde aus den Reihen des SV Cronheim das Amt des Schiedsrichters übernehmen werden.

Der 23. Mann auf dem Spielfeld sollte auch von allen Spielern, Funktionären, Fans und Zuschauern als Sportkamerad betrachtet werden, da er genauso allen menschlichen Stärken und Schwächen unterliegt wie jeder andere und dadurch auch nicht frei von Fehlern ist. Was leider nicht von allen Beteiligten so akzeptiert wird.

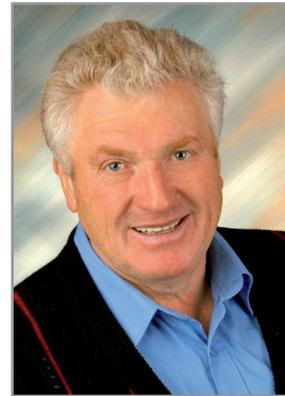
Wenn wir dann getreu dem Motto „Fair Play“ miteinander umgehen, ist mir um die Zukunft des Fußballsports, sowie um das Schiedsrichterwesen nicht bange und der Fußballsport bleibt das was er sein soll:

„ein schönes Hobby“

Dem SV Cronheim unter der souveränen Führung von Beate Schlicker und ihrer Führungscrew, wünsche ich für die bevorstehenden Festtage ein gutes Gelingen, viele Gäste und für die Zukunft weiterhin sportliche Erfolge im Fußballkreis Neumarkt/Jura.

Hans Jäger

GSO Jura – Süd
und KSO Neumarkt/Jura





Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Städtereinigung
Rudolf Ernst GmbH & Co. KG
Aha 200 • 91710 Gunzenhausen

Telefon: (0 98 31) 80 06 -0
Telefax: (0 98 31) 80 06 -42

www.ernst-gun.de
info@ernst-gun.de





Grußwort des BLSV

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr und gratuliere sowohl im Namen des BLSV-Sportkreises Weißenburg-Gunzenhausen als auch ganz persönlich dem SV Cronheim zum 50-jährigen Jubiläum recht herzlich.

Ich möchte deshalb an dieser Stelle vor allem der Vereinsführung, den Abteilungsleitern sowie allen Betreuern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle des Vereins meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Gerade in unserer schnelllebigen und sehr materialistisch denkenden Zeit ist die Übernahme eines Ehrenamtes leider nicht mehr selbstverständlich. Dieses vorbildliche und selbstlose Engagement, ohne das eine sportliche Betätigung in der Gemeinschaft nicht möglich wäre, kommt insbesondere unseren Kindern und Jugendlichen zugute.

Der Führungsmannschaft des SV Cronheim wünsche ich auch weiterhin eine glückliche Hand und viel Freude bei der Arbeit für den Sport und für unsere Gesellschaft.

Der Jubiläumsveranstaltung wünsche ich gutes Wetter sowie einen harmonischen und fairen Verlauf.

Brigitte Brand
Sportkreisvorsitzende des
BLSV Weißenburg-Gunzenhausen



Umweltfreundliche Energiesysteme
Automatische Biomassefeuerungsanlagen 15 - 990 kW
Holzhackmaschinen Stammdurchmesser bis 80 cm



Heizomat Gerätebau- Energiesysteme GmbH
Maicha 21 • D-91710 Gunzenhausen
Tel. 09836 9797 -0 • Fax 09836 9797 -97
www.heizomat.de • info@heizomat.de

Grußwort des Ehrenvorstands

Ein so erfolgreicher Verein, wie unser Sportverein Cronheim 1962 e. V. (SVC) hat es verdient, dass sein 50-jähriges Bestehen in einem ansprechenden Rahmen und gebührend gefeiert wird. Zu diesem runden Geburtstag gratuliere ich dem Verein, seinen Mitgliedern und allen die sich mit unserem Verein verbunden fühlen, auf das Herzlichste. Gleichzeitig begrüße ich unsere Gäste, die Vereine sowie alle Besucher unserer Veranstaltungen.

Seit der Gründung im Jahre 1962 hat sich sowohl im gesellschaftlichen wie auch im sportlichen Bereich vieles verändert. Die jeweiligen Verantwortlichen haben es verstanden, den Verein diesen Veränderungen anzupassen und ihn in die entsprechenden Bahnen gelenkt. Durch ständigen Einsatz, mit viel Idealismus und guter Kameradschaft wurde und ist unser SVC ein lebendiger Verein. Er hat das dörfliche Leben in Cronheim stark geprägt und ist aus diesem nicht mehr wegzudenken. Mit Stolz können wir deshalb in diesen Tagen auf eine sehr erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken.

Besonders freue ich mich über die intensive Kinder- und Jugendarbeit, die von sehr engagierten und verantwortungsbewussten Frauen und Männern mit großer Hingabe begleitet und gefördert wird. Gerade die Jugend ist die Basis für einen gesunden Verein und der Garant für schöne und großartige Erfolge, wie es unser Verein in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder bewiesen hat.

Mein besonderer Dank gilt unseren Gründungsmitgliedern, allen Verantwortlichen des Vereins für ihre sehr guten Leistungen, unseren Mitgliedern für ihre Treue, den Trainern und Übungsleitern, den Betreuern und Schiedsrichtern. Den aktiven Sportlerinnen und Sportlern für ihren steten und treuen Einsatz zum Wohle des Vereins.

Ebenso danke ich allen Frauen und Männern, die sich in den vergangenen 50 Jahren uneigennützig in den Dienst des Vereins und der Allgemeinheit gestellt haben. Ein weiterer großer Dank gilt den Eltern, die uns ihre Kinder und Jugendliche anvertrauen, für ihr Verständnis und ihre Mithilfe.

Ich wünsche mir, dass unsere Jubiläumsveranstaltung in sportlicher wie auch in gesellschaftlicher Hinsicht harmonisch verläuft. Den teilnehmenden Mannschaften wünsche ich den erhofften Erfolg und ein kameradschaftliches Miteinander.

Unserem SVC wünsche ich für die Zukunft alles Gute und dass die gesetzten Ziele in jeder Hinsicht erreicht werden können. Ich bin mir sicher, dass alle unsere Gäste, Besucher und Mitglieder schöne, frohe und gesellige Stunden hier in Cronheim erleben werden.

Wir alle können stolz sein auf unseren SVC!

Ihr Peter Christ
Ehrenvorsitzender





Der Kick für Ihr Geld. Gut beraten
mit dem Original der Allfinanz.

Können entscheidet über Sieg oder Niederlage – im Fußball genauso wie in finanziellen Angelegenheiten. Deshalb unterstützen wir auch den SV Cronheim.

Wenn es um erfolgreiche Vermögens- und Vorsorgeplanung geht, ist unser Team für Sie am Ball. Bauen Sie auf unseren vollen Einsatz und Erfolgswillen. Machen Sie jetzt den Anstoß! Rufen Sie uns an:



Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Marcus Schomber

Birkenhofstr. 5
91564 Neuendettelsau
Telefon 09874 5045222
Marcus.Schomber@dvag.de

Grußwort der Vorsitzenden des SV Cronheim

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des SV Cronheim, runde Geburtstage sollen und müssen gefeiert werden.



Als sich am 18. Januar 1962 die 18 Gründungsväter trafen und den SV Cronheim ins Leben riefen, war sicherlich nicht nur an einen Verein der „jetzigen Stunden“ gedacht, es sollte etwas Langfristiges, etwas Bleibendes entstehen. Und in der Tat hat sich aus den bescheidenen Anfängen langsam aber stetig ein Verein entwickelt, der sich weit über die Landkreisgrenzen hinaus etabliert hat und aus der Vereinswelt der Stadt Gunzenhausen nicht mehr wegzudenken ist.

Zunächst als reiner Fußballverein gegründet, haben die jeweiligen Vereinsverantwortlichen dafür Sorge getragen, das Vereinsangebot zu erweitern. Es wurden im Laufe der Zeit die Sparten Tischtennis, Damengymnastik und Kinderturnen ins Leben gerufen, die als fester Bestandteil seit Jahrzehnten den Verein mitprägen.

Von der Tatsache, dass der Verein in allen Abteilungen dank hervorragender Leistungen der Sportler, Trainer und Betreuer Großartiges geleistet hat, können Sie sich auf den folgenden Seiten in Wort und Bild ausführlich überzeugen.

Was unseren Verein außerdem auszeichnet und prägt, ist der Zusammenhalt seiner Mitglieder über alle Generationen hinweg. Seine nahezu familiäre Atmosphäre mit dem großen ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder können die Kosten der Unterhaltung des Vereins in überschaubaren Rahmen gehalten werden. Unser SVC ist im Jubiläumsjahr personell mit sehr guten Mitarbeitern und auch finanziell gut aufgestellt.

Also, es kann getrost gefeiert werden, wir sind stolz auf unseren Sportverein.

Dazu laden wir Sie alle recht herzlich ein!

Abschließend möchten wir uns bei allen aufrichtig für ihre Unterstützung bedanken, die in irgendeiner Form bei der Entwicklung unseres SVC und der Gestaltung des Vereinsjubiläums beteiligt waren und es auch weiterhin sind. Wir wünschen uns allen ein paar schöne, unvergessliche Stunden am Jubiläum.

Beate Schlicker, Josef Merk und Michael Glas
Vorsitzende des SV Cronheim



Die Vereinschronik

Am **18. Januar 1962** trafen sich fußballbegeisterte junge Männer im Gasthof Schmailzl zur Gründungsversammlung. Initiator der Vereinsgründung war Fritz Bauer aus Gunzenhausen. Folgende Gründungsmitglieder, insgesamt 18 an der Zahl, trugen sich in die Anwesenheitsliste ein:

Willi Kohlbauer, Josef Popp, Erich Hahn, Heinrich Hahn, Konrad Reif, Walter Werner, Edwin Weimer, Hermann Zorn, Josef Gruber, Hans Kirchhof, Josef Heller, Otto Unfried, Edmund Schulz, Adolf Semmlinger, Ludwig Schmailzl, Adolf Kübler, Josef Schmidgunst, Josef Freytag.

Der Sportverein Cronheim 1962 e. V. war aus der Taufe gehoben.

Leider sind von unseren Gründungsmitgliedern bereits Willi Kohlbauer, Edwin Weimer, Herrmann Zorn, Hans Kirchhof, Josef Heller und Ludwig Schmailzl verstorben.

Gründungsversammlung
am 18.1.1962 b.Schmailzl Cronheim
d.Sportverein SV Cronheim

I. Wahl der Vorstandschaft:

- 1.) Wahl des 1.Vorstandes:
Als 1.Vorstand wurde mit großer Mehrheit gewählt:
Willi Kohlbauer, derselbe nahm die Wahl an.
- 2.) Wahl des 2.Vorstandes:
Als 2.Vorstand wurde mit großer Mehrheit gewählt:
Josef Schmidgunst, derselbe nahm die Wahl an.
- 3.) Wahl des Kassier:
Als Kassier wurde mit großer Mehrheit gewählt:
Hermann Zorn, derselbe nahm die Wahl an.
- 4.) Wahl des Spartenleiters:
Als Spartenleiter wurde mit großer Mehrheit gewählt:
Josef Schmidgunst, derselbe nahm die Wahl an.
- 5.) Wahl der 3 Ausschußmitglieder:
Mit großer Mehrheit wurde gewählt:
Hans Kirchhof, Konrad Reif, Edwin Weimer.

II. Beitrag für Mitglieder d.Verein:
Als Beitrag für die Mitglieder wurde beschlossen,
Aktive Mitglieder mtl.1.50 DM, Passive Mitglieder mtl.1.--DM
Der Beitrag ist mtl.ab 1.Febr.1962 zu entrichten.

III. Vereinslokal
Es wurde einstimmig beschlossen, als Vereinslokal das Gastha
Schmailzl und zwar für 1 Jahr.

Bauliche Maßnahmen am Vereinsgelände

Nach der Gründung des Sportvereins war das dringendste Anliegen die Schaffung einer geeigneten Spielfläche. Sobald es daher die Witterung erlaubte, wurde mit den Arbeiten begonnen und bereits im Frühsommer des Gründungsjahres wurde die Fläche angesät. So kam es, dass bereits das **erste Punktspiel am 2. September** gegen den SV Arberg auf einem brauchbaren Sportplatz ausgetragen werden konnte.

Eine zu dünne Humusschicht und der wasserundurchlässige Lehmboden führten jedoch zu einer schnellen Zerstörung der Grasnarbe, so dass man bei schlechter Witterung auf Sportplätze der Nachbargemeinden Röckingen, Wassertrüdingen und Gunzenhausen ausweichen musste.

Eine grundlegende Sanierung der Anlage wurde ins Auge gefasst und so wurden alle Heimspiele der Saison 1964/65 in Unterwurbach ausgetragen. Zum Rundestart 1965 war man wieder zu Hause und der Verein blickte mit Stolz auf seine neue Anlage.

Ende der 70er Jahre war aber auch der Sportplatz nicht mehr zeitgemäß, die Grasnarbe war stark beschädigt beziehungsweise im Bereich der Strafräume nicht mehr vorhanden, eine Sanierung war dringend erforderlich; doch ohne Ausweichplatz konnten keine Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Da im Rahmen der Flurbereinigung, bereits das angrenzende Grundstück als Erweiterungsfäche zugeteilt war, wurde nun dieses Gelände durch diverse Auffüllungsmaßnahmen auf das Niveau des A-Platzes gebracht und 1984 wurde die Fläche eingeebnet und angesät.

Seit dem Jahr **1985** steht ein zweiter Sportplatz als **B-Platz** zur Verfügung.

Anschließend wurde dann im **Mai 1985 die Sanierung des A-Platzes** in Angriff genommen, bei den Sanierungsmaßnahmen wurde in Teilflächen, auf etwa 1/3 des Spielfeldes, neue Dränungen verlegt, neu humusiert und angesät.

Die gesamte Maßnahme wurde ausschließlich in Eigenregie ausgeführt.

Sonstige Maßnahmen am A-Platz:

Im Jahr **2009** erfolgte eine neue **Verlegung der Dränage an der Waldseite** – und im Jahr **2011** wurde auch zwischen den beiden Plätzen eine **neue Dränung** und ein Leerrohr für eventuell erforderliche Umrüstungen an der Flutlichtanlage errichtet.

Ende **2011** wurde dann noch die **Spielfeldbegrenzung und die Ballfangzäune** neu gestaltet.

Sportheim

Die „ersten“ **Umkleidekabinen** wurden **1965 im Rohbau** errichtet; im Sommer **1966** konnten diese **fertig gestellt** werden.

1977 wurde mit dem **Erweiterungsbau der Umkleidekabinen** begonnen; dabei wurde Platz für Duschen, Geräteraum, Toiletten und Verkaufsraum gewonnen. Die Maßnahme wurde 1978 abgeschlossen.

Da der SV Cronheim bereits „sehr früh“, als einer der ersten Vereine im Umkreis, Umkleidekabinen mit Duschaum etc. errichtet hatte, war das „alte Sportheim“, natürlich in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß, somit befasste man sich bereits Ende der 80er-Jahre mit diversen Planungen für die erforderliche Umgestaltung des alten Sportheimes, oder einem Neubau.

Im Jahr 1995 wurde dann der Spatenstich für ein besonderes Projekt gesetzt:

Der SV Cronheim begann mit dem Neubau des Vereinsheimes. Durch über 9000 freiwillig geleistete Helferstunden wurde innerhalb von drei Jahren das neue Heim errichtet. Die offizielle Einweihung erfolgte dann im Juli 1998.

Im Zuge dieser Baumaßnahme erfolgte auch die **Erschließung des Sportgeländes mit Fernwasser und für Abwasser**, hierzu musste zur Ortschaft ein Leitungsgraben mit einer Länge von ca. 500 Metern und der „Querung“ von zwei Straßen errichtet werden.

Nach dieser Fertigstellung folgten allerdings bereits neue Planungen, denn das alte Sportheim war ungenutzt, es reiften Pläne und es wurde beschlossen das alte **Sportheim zu einem Schankraum mit Küche und Getränkeraum** umzugestalten.

Die baulichen Maßnahmen wurden im **Winter 1998 begonnen und Mitte des Jahres 1999 fertiggestellt.**

Da aber beide Gebäude nicht verbunden waren und ein erforderlicher Treppenaufgang für das Dachgeschoss des neuen Sportheimes auch zweckmäßig war, wurde das nächste Projekt in Angriff genommen.

Nach „schwieriger Planungsphase“, wurde diese **Baumaßnahme im Jahr 2004 begonnen, die Fertigstellung erfolgte im Jahr 2005.**

Seitdem steht dem SVC ein modernes und zeitgerechtes Sportheim mit ausreichendem Übungsraum für die Sparten Tischtennis, Damengymnastik und Seniorensport zur Verfügung.

Aufgrund hoher Energiekosten wurde im Jahr **2008** die Errichtung einer **Solaranlage** auf dem Dach des alten Sportheimes beschlossen und im Jahr **2009** ausgeführt.

Impressionen vom Neubau des Vereinsheims



Einweihung Juli 1998: Von links: Glas Alfred, Abel Edmund, Merk Josef.

Flutlicht

1974 wurde die günstige Gelegenheit genutzt, **sechs Flutlichtmasten und Lampen** aus dem Fürther Ronhof zu erstehen. Für die Inbetriebnahme der Flutlichtanlage musste für die Stromzuführung ein 800 Meter langes Erdkabel ab dem Trafohaus verlegt werden.

Des Weiteren wurden mächtige Betonfundamente erstellt und anschließend mit Hilfe eines Autokrans der Firma Loos die Flutlichtmasten aufgestellt. **Der SV Cronheim hatte als einer der ersten Vereine in der Umgebung eine Flutlichtanlage.**

Eingeweiht wurde die Anlage im Rahmen eines DFB-Pokalspiels gegen den TSV Weißenburg (Landesliga). Das Spiel war das erste genehmigte Flutlichtspiel im gesamten Fußballkreis.

Nach der Errichtung des Ausweichplatzes wurde die Flutlichtanlage im Jahr 1986 auf den Ausweichplatz umgesiedelt.

Nach 15 Jahren waren die alten Lichtquellen nicht mehr zeitgemäß und nach Beschluss der Mitglieder im Jahr 2000 wurde im **Frühjahr 2001** auf den alten Masten **acht neue Lichtquellen** installiert.

Baumaßnahme	Vorsitzende	Jahr
Bau des 1. Sportplatzes	Kohlbauer	1962
1. Erneuerung des Platzes	Kohlbauer	1965
Bau des 1. Sportheims	Kohlbauer	1965/66
Flutlichtanlage am A-Platz	Kohlbauer	1974
Erweiterung mit Dusche, WC, Verkauf	Kohlbauer	1977
Errichtung B-Platz	Christ P.	1985
2. Sanierung A-Platz (nur in Eigenregie)	Christ P.	1986
Umbau Flutlichtanlage auf B-Platz	Christ P.	1986
Beginn Neubau Sportheim mit Erschließung Abwasser/Wasser	Glas A. Abel E.	1996
Fertigstellung mit Einweihung	Abel E., Merk J., Abel H.	1998
Umbau altes Sportheim zu Gastraum	Abel E., Archinger T., Abel H.	2000
neue Flutlichtlampen auf bestehende Masten	Abel E., Archinger T., Pfeuffer E. sen.	2001
Errichtung Treppenhaus (Zwischenbau) mit neuer Garage und Lagerraum	Schlicker B., Semlinger J., Glas J.	2004
Errichtung Beach-Volleyballfeld	Schlicker B., Semlinger, Pfeuffer E.	2008
Errichtung Solaranlage für Warmwasser	Schlicker B., Merk J., Pfeuffer E.	2008
Errichtung eines Kühlraums	Schlicker B., Merk J., Pfeuffer E.	2009

Der sportliche Werdegang der Sparte Fußball

Nach der Vereinsgründung sollte natürlich so schnell wie möglich der Spielbetrieb aufgenommen werden und so wurden im **Frühjahr 1962** Spielerpässe für folgende Aktive beantragt:

Hans Kirchhof, Konrad Reif, Josef Popp, Hans Krippner, Walter Werner, Adolf Kübler, Erich Pfeuffer, Erwin Müller, Gerhard Müller, Roland Schulz, Edwin Weimer, Erich Hahn, Adolf Semmlinger, Otto Unfried, Josef Gruber, Edmund Schulz, Herbert Baumeister, Willi Betz, Manfred Baumeister, Peter Christ.

Mit dieser Mischung aus erfahrenen Routiniers und jungen Spielern wurde die erste Saison angetreten.

Im Jahr **1969 stieg der SV Cronheim** dann erstmals und überraschend in die **B-Klasse** auf. Überraschend deshalb, da viele ältere Spieler abtraten und die entstandenen Lücken mit jungen Spielern aufgefüllt werden mussten.

Im darauffolgenden Jahr musste man in den sauren Apfel beißen und wieder absteigen; dafür gelang **1971 der sofortige Wiederaufstieg und die B-Klassenzugehörigkeit währte bis 1980.**

Die erste Meisterelf 1968/69



Hinterer Reihe von links: Kohlbauer W., Liebgott J., Oechslein W., Kübler W., Müller G., Prechter H., Werner W.; unterer Reihe von links: Schulz E., Adolf G., Christ P., Rohrmann A., Brandner M., Glas E.

1980 erfolgte der **Abstieg** in die **C-Klasse**, wo man zwar immer in der Spitzengruppe mitmischen konnte, aber immer ein paar Punkte zum Aufstieg fehlten.

Anschließend folgte die „Ära“ von „Jack“ **Hans Abel**, denn unter seiner Regie „marschierte“ die Mannschaft wahrlich von „Erfolg zu Erfolg“...

In der **Saison 83/84** wurde die Mannschaft **zweiter**, und schaffte in der Relegation über mehrere Relegationsspiele den **Wiederaufstieg in die B-Klasse**...

Die **B-Klassenzugehörigkeit** dauerte bis zum **Spieljahr 1986/87** an. Nachdem die Mannschaft in dieser Spielzeit bereits zur Winterpause den 2. Tabellenplatz erreichen konnte und berechtigte Hoffnungen auf den **A-Klassenaufstieg** hatte, konnte dieses Vorhaben durch Erreichen des 2. Platzes in der Abschlusstabelle und durch das erst im Elfmeterschießen gewonnene Entscheidungsspiel gegen den SC Schwabach in die Tat umgesetzt werden.

Nach weiteren drei Jahren in der A-Klasse, setzte die Mannschaft zu einem niemals erwarteten Erfolg an, denn in der **Saison 1989/90** holte sich die Mannschaft die **Meisterschaft in der damaligen A-Klasse (jetzt Kreisliga) und der Aufstieg in die Bezirksliga war perfekt!!!**

Das Abenteuer Bezirksliga dauerte nur eine Saison, denn auf Grund mangelnder Erfahrung und „etwas dünner Personaldecke“, musste man Tribut zollen und man stieg als Vorletzter wieder in die A-Klasse ab, doch der ein oder andere Sieg, zum Beispiel im Spiel gegen die 2. Mannschaft der damaligen SpVgg Fürth im „ehrwürdigen Ronhof“ wird für viele damalige Spieler und Zuschauer des SVC für ewig in Erinnerung bleiben...

Die Saison **1991/92** endete recht erfolgreich, konnte man doch noch einmal den **3. Platz in der A-Klasse erreichen. Im folgenden Jahr** jedoch hatte der SVC unnötigerweise nach einer verpatzten Saison den **Gang in die B-Klasse** anzutreten. Die Aufsteigermannschaft in die Bezirksliga hatte ihren Zenit überschritten und so war es daran, eine neue Mannschaft um einige erfahrene Routiniers aufzubauen.

In den Jahren **1993 bis 1995** sprangen dabei zwei **Mittelfeldplätze** heraus, bevor man sich im Spieljahr **1995/96** wieder an die **Spitzenränge** herantastete, belegte man doch zur Winterpause noch Rang 2 und musste in der Endabrechnung doch noch mit dem 3. Rang zufrieden sein.

Ein **Aufstieg** war dann wieder im Jahre **1996/97** zu feiern. Die neu geformte Mannschaft hatte sich gefunden und spielte eine gute Saison, die mit deutlichem Vorsprung als **Meister der B-Klasse** abgeschlossen wurde.

Seit **1997/98 spielt die Mannschaft in der Kreisliga Jura**, wobei durchwegs Platzierungen im Mittelfeld erreicht werden konnten.

Im Jahr **2000** verunglückte unser langjähriger Trainer Hans Abel bei einem Verkehrsunfall tödlich, die Mannschaft wurde nun vom **langjährigen Spielführer des**

50 Jahre SV Cronheim

SV Cronheim, Manfred Schlicker übernommen. Unter seiner Regie spielte die Mannschaft bis zur Saison **2003/04 in der Kreisliga.**

Nach dem Abstieg übernahm der „eingebürgerte Cronheimer“, **Gerd Felbinger**, das Kommando, und die Mannschaft blieb erfolgreich, denn sofort wurde man wieder **Vizemeister** und erneut wurde über die **Relegation der Aufstieg in die Kreisliga** perfekt gemacht.

Doch wieder folgte, diesmal nach verlorener Relegation, der Abstieg in die Kreisklasse.

Anschließend übernahm in der Saison **2006/07 wieder Manfred Schlicker** die Mannschaft, nach vier Jahren in der Kreisklasse, konnten in der Saison 2010/11 „die Früchte seiner jahrelangen Jugendarbeit“ geerntet werden, denn mit einer „blutjungen“ Truppe (Altersdurchschnitt unter 22 Jahren) erreichte die Mannschaft völlig unerwartet den 2. Platz.

In einem **denkwürdigen Relegationsspiel** gegen den SSV Oberhochstatt, in Gnotzheim, das nach einer Unterbrechung wegen einem Unwetter erst unter Flutlicht im Elfmeterschießen entschieden wurde, **gelang unserer Elf der erneute Aufstieg in die Kreisliga.**

Derzeit kämpft die Mannschaft gegen den Abstieg. Falls dieser nicht verhindert werden kann, wird beim SV Cronheim auch in den nächsten Jahren, durch gute Jugendarbeit und hoffnungsvolle Talente ein neuer Anlauf zum Aufstieg in die Kreisliga erfolgen...



Mannschaftsfoto 1975: Hinten von links: Schneele Peter, Freytag Alfred, Glas Alfred, Rohmann Werner, Schaller Friedrich, Kübler Walter, Abel Hans, Reinert Werner. Sitzend von links: Prechter Heinz, Adolf Gerhard, Christ Peter, Freytag Ludwig, Brandner Manfred.

Das waren noch Zeiten!!!



Fussballbegeisterung „pur“
Pokalturnier 1963



Mit Pauken
und Trompeten
wurden hier noch
Siege gefeiert!!!

DEGENHART

E I S E N H A N D E L GmbH & Co.KG

Alemannenstraße 23
91710 Gunzenhausen

Tel. 09831/88200-0
Fax 09831/88200-99

E-Mail:
degenhart.eisenhandel@t-online.de

Spielklassen seit der Gründung des SV Cronheim

Unsere **erste Mannschaft** spielte in Ihrer 50-jährigen Vereinsgeschichte:
12 Jahre in der C-Klasse (jetzt A-Klasse),
23 Jahre in der B-Klasse (jetzt Kreisklasse),
14 Jahre in der A-Klasse (jetzt Kreisliga)
und ein Jahr in der Bezirksliga.

Und hier der Gesamtüberblick :

Saison	Liga-Zugehörigkeit	Auf- und Abstiege...
von 1962/63 bis 1967/68	C-Klasse	
1968/1969	C-Klasse	Meister und Aufstieg
1969/1970	B-Klasse	Absteiger
1970/1971	C-Klasse	Meister und Aufstieg
von 1971/72 bis 1978/79	B-Klasse	
1979/1980	B-Klasse	Absteiger
1980/1981 bis 1982/83	C-Klasse	
1983/1984	C-Klasse	2. Platz (Aufstieg über Relegation)
1984/1985	B-Klasse	
1985/1986	B-Klasse	
1986/1987	B-Klasse	2. Platz (Aufstieg über Relegation)
1987/1988	A-Klasse	
1988/1989	A-Klasse	
1989/1990	A-Klasse	Meister und Aufstieg in die Bezirksliga
1990/1991	Bezirksliga	Absteiger
1991/1992	A-Klasse	
1992/1993	A-Klasse	Absteiger
1993/1994	B-Klasse	
1994/1995	B-Klasse	
1995/1996	B-Klasse	
1996/1997	B-Klasse	Meister und Aufstieg in A-Klasse
1997/1998 bis 2003/04	A-Klasse (Kreisliga)	
2003/2004	Kreisliga	Absteiger
2004/2005	Kreisklasse	2. Platz (Aufstieg über Relegation)
2005/2006	Kreisliga	Absteiger
2006/2007 bis 2010/11	Kreisklasse	
2010/2011	Kreisklasse	2. Platz (Aufstieg über Relegation)
2011/2012	Kreisliga	

Meisterbetrieb

ZIMMEREI & TREPPENBAU FRANZ HOLZSCHUH

Großlellenfeld 111 · 91722 Arberg

Telefon 09836/286 · Telefax 09836/204

E-Mail: zimmerei.holzschuh@t-online.de

-  Dachstühle
-  Ziegeleindeckung
-  Dachsanierung
-  Hallenbau
-  Treppenbau
-  Carports
-  Wintergartenbau
-  Innenausbau
-  Holzböden (Parkett, Laminat, Kork)
-  Holzhandel
-  Energieberatung



Innungsbetrieb

Die Reservemannschaft

Bereits ein Jahr nach der Gründung wurde beim SV Cronheim eine Reservemannschaft „ins Leben gerufen“. Somit besteht beim SV Cronheim seit der **Saison 1963/64** eine Reservemannschaft.

Denn in unserem relativ kleinen Verein ist es sehr wichtig einen entsprechenden Stamm an aktiven Spielern im Verein zu halten.

In den Anfangsjahren bewegte sich die Mannschaft am Ende der jeweiligen Spielzeiten meist in den mittleren Tabellenregionen.

Zwar „keimte“, wie in vielen Vereinen, auch in Cronheim das „Personalproblem“ immer wieder auf, doch trotz alledem konnte in Cronheim der Reservespielbetrieb durchgehend aufrechterhalten werden.

Sportlich **herausragende Erfolge** waren ab der **Saison 1996/97** zu verzeichnen, denn mit drei Meisterschaften in Folge fand der Wanderpokal der Reservemannschaften im Sportheim des SV Cronheim sein zu Hause.

Auch in den Folgejahren siedelte sich unsere Reservemannschaft meist im oberen Tabellendrittel an.

In der **Saison 2006/07** konnte in der Kreisklasse Mitte eine weitere **Reservemeisterschaft** bejubelt werden.

Ab der Saison 2007/08 wurde vom Verband das Eingliedern der Reservemannschaften in den aufstiegsberechtigten Spielbetrieb immer mehr vorangetrieben. Hierfür wurde ab der Saison 2010/11 eine weitere Spielklasse, eine B-Klasse eingeführt. Obwohl aus unserer Sicht dieser Spielbetrieb für viele Reserven große Probleme mit sich bringt beziehungsweise bringen wird, musste man auch beim SV Cronheim diesen Weg gehen, und die 2. Mannschaft spielt seit der Saison 2009/10 im aufstiegsberechtigten Spielbetrieb.

Sportliche Erfolge stellten sich trotzdem ein, denn bereits im zweiten Jahr konnte in der Saison **2010/11 die Meisterschaft in der neu eingeführten B-Klasse** bejubelt werden.

Somit spielt unsere 2. Mannschaft derzeit in der A-Klasse.



Stehend von links: Steffan Josef, Schlicker Manfred, Böhm Klaus, Nagel Samuel, Reulein Martin, Knigge Tobias, Fischer Thomas, Zober Marco, Meyer Christian. Knieend von links: Ringler Markus, Archinger Thomas, Ringler Stefan, Vogelsang Johannes, Schomber Marco, Glas Michael, Brandner Jens.

Funktionäre seit der Vereinsgründung

1. Vorsitzender

1962–1979	Kohlbauer Willi (jetzt Ehrenvorsitzender † 2011)
1980–1991	Christ Peter (jetzt Ehrenvorsitzender)
1992–1995	Glas Alfred
1996	Satzungsänderung auf drei gleichberechtigte Vorsitzende
1996–1999	Merk Josef, Abel Edmund, Abel Hans (3 Vorsitzende)
2000	Abel H., Abel E., Archinger T. (Juli 2000 – Todesfall Abel H.)
2001–2003	Abel E., Archinger T., Pfeuffer E. sen. wurde Feb. 2001 gewählt!
2004–2005	Schlicker Beate, Glas Jochen, Semlinger Josef
2006–2007	Schlicker Beate, Pfeuffer Erich jun., Semlinger J.
2008–2009	Schlicker Beate, Pfeuffer Erich jun., Merk Josef
2010–jetzt	Schlicker Beate, Merk Josef, Glas Michael

2. Vorsitzender

1962–1963	Schmidgunst Josef
1964–1965	Jaklin Josef
1966–1967	Schmidgunst Josef
1968–1971	Reif Konrad
1972–1979	Pfeuffer Erich sen.
1980–1983	Rohrman Erwin
1984–1985	Pfeuffer Erich jun.
1986–1995	Abel Edmund
ab 1996	Satzungsänderung auf drei gleichberechtigte Vorsitzende

Schriftführer

1962–1981	Baumeister Manfred
1982–1985	Vogelsang Franz
1986–1991	Glas Alfred
1992–1993	Rohrman Otto
1994–1995	Glas Jochen
1996–2003	Semlinger Josef
2000–2005	Gloß Christian
2005–jetzt	Theilinger Werner

Kassier

1962–1981	Zorn Herrmann
1982–1999	Vogelsang Franz
2000–2003	Glas Jochen
2004–2005	Krippner Mathias
2006–jetzt	Gloß Christian

Spartenleiter Fußball

1962–1971	Werner Walter
1972–1973	Rohrmann Erwin
1974–1975	Hausöl Karl
1976–1977	Rohrmann Werner
1978–1979	Christ Peter
1980–1981	Prechter Heinz
1982–1983	Adolf Gerhard
1984–1987	Glas Werner
1988–1989	Merk Josef
1990–1991	Schulz Edmund
1992–1993	Schulz Edmund und Merk Josef
1994–1995	Merk Josef
1996–1999	Werner Frank
2000–2001	Steffan Josef
2002–2007	Dölfel Martin
2008–jetzt	Zober Marco

Jugendleiter

1963	Schulz Roland
1964–1965	Unfried Otto
1966–1971	Oechslein Hans
1972–1973	Weimer Edwin
1974–1977	Oechslein Wolfgang
1978–1991	Rohrmann Otto
1992–1993	Brandner Manfred
1994–1999	Rohrmann Otto
2000–jetzt	Gesamt-Jugendleiter – Schlicker Manfred

Schülerleiter

1962–1963	Christ Peter
1964–1965	Oechslein Hans
1966–1967	Unfried Otto
1968–1969	Pfeuffer Erich sen.
1970–1973	Reif Konrad
1974–1975	Kübler Walter
1976–1977	Reif Konrad
1978–1979	Geitner Hans
1980–1981	Unfried Otto
1982–1983	Geitner Peter und Weimer Horst
1984–1985	Endres Xaver
1986–1987	Göttler Ludwig
1988–1991	Brandner Manfred
1992–1999	Schlicker Manfred
2000	Satzungsänderung – nur noch Wahl eines Gesamtjugendleiters

50 Jahre SV Cronheim

Trainer (Saisonbezogen)

1967–1970	Fleischmann Willi
1970–1973	Reißig Heinz
1973–1976	Schneelee Peter
1976–1980	Reißig Heinz
1980–1982	Freytag Ludwig und Abel Hans
1982–2000	Abel Hans
2000–2004	Schlicker Manfred
2004–2006	Felbinger Gerd
2006–2007	Schlicker Manfred und Archinger Thomas
2007–jetzt	Schlicker Manfred

Platzwart

1962–1967	Rohrmann Anton
1968–1969	Lederer Erwin
1970–1971	Rohrmann Anton
1972–1975	Huber Siegfried
1976–1977	Pfeuffer Werner und Pfeuffer Erich
1978–1979	Freytag Alfred
1980–1981	Schulz Edmund
1982–1983	Eisen Günter
1984–1985	Schlicker Manfred und Metzger Norbert
1986–1988	Schulz Edmund
1990–1991	1. Mannschaft/kurz Sedlmaier
1992–1993	Schulz E., Schlicker M., Pfeuffer Erich jun.
1994–1995	Dölfel Martin
1996–2001	Weimer Edwin
2002–jetzt	Werner Walter

Spartenleiter Tischtennis (Gründung der Sparte 1979)

1979–1985	Seefried Josef
1986–1995	Glas Euchar
1996–2005	Huber Thomas
2006–2011	Schaller Friedrich
2012–jetzt	Rohrmann Matthias

Spartenleiter Damengymnastik

1986–1999	Schlicker Beate
2000–2001	Nina Kunkel
2002–2003	Schlicker Beate
2004–2011	Christ Sabine
2012–jetzt	Blank Monika

Übungsleiterin Damengymnastik

1985–1993	Holzmeyer Jutta, Brandner Anita
1993–1994	Wiehn Zena
1994–2000	Schlicker Beate
2000–2006	Nina Kunkel
ab 2007	Christ Sabine

Derzeitige „Führungsmannschaft“ des SV Cronheim

Vorstandschafft

Drei Vorsitzende

Merk Josef
Cronheim 133
09836/707

Schlicker Beate
Cronheim 15
09836/855

Glas Michael
Cronheim 128
09836/1007

Schriftführer
Theilinger Werner
Cronheim 52
09836/978653

Kassier
Gloß Christian
Cronheim 9
09836/708

und dem Vereinsausschuss

Spartenleiter TT
Rohrmann Matthias
09836/970884

Spartenleiter Fußball
Zober Marco
09836/343

Spartenleiter Gymnastik
Blank Monika
09836/1087

Jugendleiter Fußball
Schlicker Manfred
09836/855

Platzwart Fußball
Werner Walter
09836/1059

Beisitzer
Rohrmann Otto
09836/758

Beisitzer
Gloß Stefan
09836/708

Beisitzer
Geitner Peter
09831/89597

Beisitzerin
Merk Kathrin
09836/707

50 Jahre SV Cronheim



Festausschuss: Von links: Endres Matthias, Matzel Sabrina, Merk Kathrin, Pfeuffer Erich, Rohrmann Otto, Christ Peter, Semlinger Josef, Rohrmann Oskar, Gloß Stefan, Schlicker Manfred, Glas Michael, Schlicker Beate, Gloß Christian, Geitner Peter, Zober Marco, Rohrmann Matthias, Merk Josef, Theilingner Werner, Werner Walter, Döfel Martin, Blank Monika.



Führungsmannschaft: Von links: Rohrmann Otto, Christ Peter, Merk Kathrin, Blank Monika, Gloß Stefan, Schlicker Manfred, Glas Michael, Schlicker Beate, Gloß Christian, Geitner Peter, Zober Marco, Rohrmann Matthias, Merk Josef, Theilingner Werner, Werner Walter.



Vorstandschafft: Von links: Gloß Christian, Glas Michael, Schlicker Beate, Theilingner Werner, Merk Josef.



Mit Schwäbisch Hall landen Sie einen Volltreffer.

Jetzt Bausparen und mit maximaler Prämie schneller ans Ziel.

Bei uns erfahren Sie, wie Sie alle Prämienchancen für sich nutzen können.

Denn keiner erfüllt mehr Wohnwünsche als die Nr. 1* – Schwäbisch Hall.

* Bzgl. Kundenanzahl privater Bausparkassen

Schwäbisch Hall gratuliert dem SV Cronheim 1962 e.V. ganz herzlich zum 50-jährigen Gründungsjubiläum.

 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall 
Auf diese Steine können Sie bauen



Laufend **FERIEN-** und **URLAUBS**course...

Tipp: www.fahrschule-andre-schmidt.de



Roland Schmidt

Fahrlehrer seit 1992
 Klassen A/B Theorie und Praxis
 Seminarleiter:
 ASF (Aufbauseminar für Fahranfänger)
 ASP (Aufbauseminar für Punkteauffällige)
 Energiespartraining
 Generation 50 Plus (Autobahnfahrten und Fahrten in die Großstadt sowie Einparkhilfen)
 Ferienkurse nicht nur in den Ferien
 Ausbildungsfahrlehrer für Fahrlehreranwärter

Simone Perthel

Fahrlehrerin seit 2008
 Klasse B Theorie und Praxis

Lars Perthel

Fahrlehrer seit 2009
 Klasse B Theorie und Praxis

André Schmidt

Fahrlehrer seit 2008, Selbstständig
 Klasse A/B Theorie und Praxis

Angela Schmidt

Das Herzstück des Betriebs
 Alle anfallenden Büroarbeiten sowie Antragsformalitäten
 Qualitativ hochwertige Lernhilfe (wertvolle Tipps und Erklärungen für die Theorieprüfung)
 Bereitet Legastheniker erfolgreich auf die mündliche Prüfung vor.

Ilona Miehl

Fahrlehrerin ab 2011
 Klasse B Theorie und Praxis

Benny Böckel

Fahrlehrer seit 2010 Klasse BE/CE/DE
 Theorie und Praxis

Anmeldung jederzeit möglich:

Büro **0 98 31 / 88 47 93** oder **01 77 / 8 50 77 03**

www.fahrschule-roland-schmidt.de

SCHMIDT

Gunzenhausen

Montag und Mittwoch
 von 19.00 bis 20.30 Uhr
 Industriestraße 8
 91710 **Gunzenhausen**

Wassermungenau

Donnerstag und Donnerstag
 von 19.00 bis 20.30 Uhr
 Hauptstraße 3
 91183 **Wassermungenau**

Windsbach

Montag und Mittwoch
 von 19.00 bis 20.30 Uhr
 An der Markgrafenbrücke 10
 91575 **Windsbach**

Wettelsheim

Donnerstag und Donnerstag
 19.00 bis 20.30 Uhr
 Freitag 18.00 bis 19.30 Uhr
 Marktstraße 10
 91757 **Wettelsheim**

Auszüge der Abschlusstabellen bei Auf- und Abstiegen

Saison 62/63 – C-Klasse Ansbach							
1	SV Arberg	22	17	1	4	85:35	35:9
2	FC Dombühl	22	14	5	3	84:27	33:11
3	SV Dentlein	22	14	4	4	99:45	32:12
4	VfL Ehingen	22	13	2	7	80:42	28:16
5	Wilburgstetten	22	11	3	6	64:36	25:15
6	SV Wieseth	22	11	3	7	70:49	25:17
7	SV Cronheim	22	10	3	8	55:45	23:19

Saison 68/69 – Meister – C-Klasse Weißenburg							
1	SV Cronheim	24	19	3	2	97:32	41:7
2	SC Langlau	24	16	3	5	72:31	35:13
3	TSV Pfofeld	24	13	9	3	99:45	32:12
4	Unterwurb.	24	13	6	6	61:41	32:16
5	Heidenheim	24	11	5	8	53:53	27:21
6	SV Döckingen	24	11	4	9	74:60	26:22
7	Frickenfelden	24	10	4	10	68:49	24:24

Saison 69/70 – Abstieg – B-Klasse Weißenburg							
1	Treuchtlingen	30	25	3	2	119:27	53:7
2	DJK Dollnstein	30	20	6	4	105:53	44:16
3	DJK Pollenfeld	30	17	4	9	89:43	38:22
4	FV Dittenheim	30	16	4	10	69:46	36:24
15	SV Cronheim	30	7	6	17	50:78	20:40
16	SV Westheim	30	5	7	18	44:88	19:41

Saison 70/71 – Meister – C-Klasse Weißenb. – Gruppe 1							
1	SV Cronheim	28	20	5	3	84:32	45:11
2	SV Westheim	28	20	4	4	88:38	44:12
3	TSV Heidenh.	28	20	4	4	85:37	44:12
4	Frickenfelden	28	16	4	8	103:65	36:20
15	Kalbensteinb.	28	6	3	19	58:62	15:41
16	Unterschw.	28	0	1	27	25:167	19:41

Saison 83/84 – Vizemeister – C-Klasse Jura Nord 2							
1	Unterwurb.	24	19	3	2	79:35	41:7
2	SV Cronheim	24	15	6	3	94:33	36:12
3	Unterschw.	24	16	3	5	121:46	35:13
4	TSV Wernfels	24	17	1	6	77:35	35:13
5	Kalbensteinb.	24	16	1	7	100:40	33:15

Saison 87/88 – Vizemeister – B-Klasse Jura Nord							
1	TSV Kornburg	28	20	6	2	82:31	46:10
2	SV Cronheim	28	19	6	3	83:32	44:12
3	Stopfenheim	28	13	6	9	53:39	32:24
4	Kleinschwarzenl.	28	14	4	10	52:50	32:24
14	Wolkersdorf	28	6	6	16	43:79	18:38
15	Unterreichenb.	28	3	6	19	33:78	12:44



50 Jahre SV Cronheim

Saison 89/90 – Meister – A-Klasse Jura						
1	SV Cronheim	30	16	7	7	63:42 39:21
2	Raitenbuch	30	12	12	6	59:45 36:24
3	SC Stirn	30	13	10	7	48:37 36:24
4	Schwabach	30	11	13	6	51:44 35:25
5	TSV Pfofeld	30	14	6	10	59:43 34:26
6	DJK Titting	30	12	9	9	53:37 33:27
7	Eckersmühlen	30	13	7	10	43:40 33:27
8	Treuchtlingen	30	13	6	11	55:49 32:28
13	Röittenbach	30	7	11	12	48:67 25:35
14	Georgensgm.	30	8	9	13	41:64 25:35
15	Marienstein	30	7	8	15	42:63 22:38
16	TSV Wernfels	30	6	7	17	33:65 19:41

Saison 90/91 – Abstieg – Bezirksliga						
1	Ansbach Eyb	30	18	7	5	79:30 43:17
2	Emskirchen	30	17	4	9	67:45 38:22
3	Mittleschenb.	30	14	8	8	47:46 36:23
4	TV 60 Weißenb.	30	12	11	7	46:38 35:25
5	Cadolzburg	30	14	5	11	47:41 33:27
6	SpVgg Fürth II	30	13	7	10	49:44 33:27
7	TSV Röckingen	30	12	7	11	54:52 31:29
8	TSG Ellingen	30	9	12	9	46:36 30:30
9	Neundeffelsau	30	12	5	13	47:46 29:31
13	Büchenbach	30	9	9	12	58:67 27:33
14	Laufamholz	30	9	9	12	45:58 27:33
15	SV Cronheim	30	5	6	19	30:75 16:44
16	SG/DJK Herrieden	30	4	6	20	26:60 14:46



Saison 96/97 – Meister – B-Klasse Jura Mitte						
1	SV Cronheim	28	20	5	3	78:26 65
2	FC Geilsheim	28	17	7	4	70:32 58
3	FC Berolzheim	28	13	6	9	58:47 45
4	Kickers Treuchtfl.	28	12	6	10	65:53 42
5	Heidenheim	28	11	9	8	60:49 42
6	SC Polsingen	28	11	9	8	49:47 42
13	Obererlbach	28	6	10	12	47:82 28
14	SV Westheim	28	6	8	14	35:59 26
15	SV Lellenfeld	28	5	5	18	38:66 20

Saison 04/05 – Vizemeister – B-Klasse Jura Mitte						
1	TSV Heideck	28	18	7	3	71:18 61
2	SV Cronheim	28	17	7	4	59:25 58
3	Kattenhochst.	28	17	5	6	83:41 56
4	TSV Pfofeld	28	14	7	7	39:19 49
5	Heidenheim	28	13	6	9	62:39 45
6	SV Westheim	28	12	8	8	56:50 44
13	TSV Absberg	28	8	4	16	55:61 28
14	FC Berolzheim	28	7	5	16	37:58 26
15	Türk. Weißenb.	28	0	0	28	20:170 0

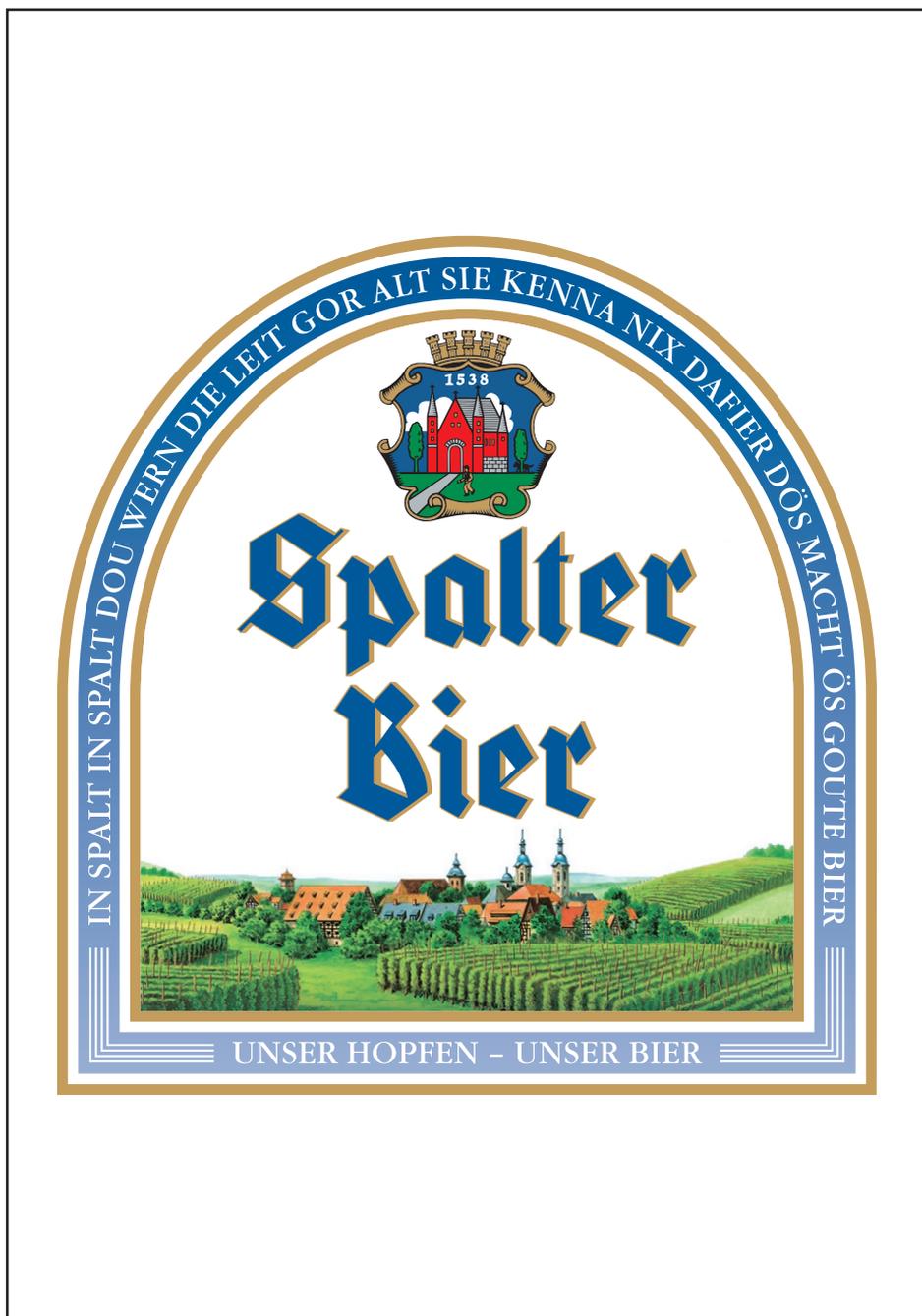


Meister 1996/97

Saison 05/06 – Abstieg Kreisliga Jura							
1	FV Dittenheim	30	18	4	8	69:36	58
2	Eckersmühlen	30	17	6	7	62:35	57
3	Trechtlingen	30	17	6	7	57:35	57
4	Barthelmesaur.	30	17	4	9	64:44	55
5	TSV Spalt	30	13	6	9	53:34	50
6	DJK Titting	30	13	10	7	67:49	49
12	SpVgg Roth	30	9	7	14	38:50	34
13	SV Cronheim	30	10	4	16	55:61	34
14	Oberhochstatt	30	8	5	17	33:70	29
15	TSV Katzswang	30	6	5	19	34:66	23
16	Mörnsheim	30	4	9	17	28:60	21

Saison 10/11 – Vizemeister Kreisklasse Jura Mitte							
1	Veitsaurach	28	23	1	4	105:49	70
2	SV Cronheim	28	18	6	4	57:39	60
3	Georgensgm.	28	17	7	4	69:26	58
4	Theilenhofen	28	12	4	12	61:53	40
5	Gnotzheim	28	11	6	11	57:53	39
6	SV Westheim	28	12	3	13	53:51	39
11	TSV Wernfels	28	10	4	14	38:48	34
12	DJK Abenberg	28	11	1	16	51:70	34
13	FC Geilsheim	28	9	6	13	49:47	33
14	Dittenheim II	28	5	7	16	32:76	22
15	Barthelmesaur. II	28	4	3	21	31:71	15





Torschützen > 100**1. /2. Mannschaft**

Spieler	Tore
Archinger Thomas	534
Kübler Walter	331
Popp Karl-Heinz	282
Schlicker Manfred	250
Pfeuffer Erich sen.	249
Siebentritt Martin	238
Brandner Tobias	217
Weinzierl Herbert	166
Müller Gerhard	165
Geitner Peter	156
Dölfel Martin	146
Böhm Markus	139
Bloos Robert	139
Ringler Mike	134
Dawidowski Siggi	134
Dölfel Hans	128
Archinger Willi	122
Gagstetter Ulrich	116
Prechter Heinz	113
Brandner Hans	106
Bilek Alois	104
Kirchhof Hans	101
Freytag Alfred	101



*Top-Torjäger
Archinger Thomas
SV Cronheim*

**Rangliste der Spieleinsätze
in der 1. und der 2. Mannschaft**

Spieler	Spiele
Schlicker Manfred	1051
Archinger Thomas	927
Pfeuffer Erich	868
Dölfel Martin	773
Kübler Walter	759
Kirchhof Hans	701
Gagstetter Ulrich	684
Christ Stefan	653
Schulz Edmund	580
Geitner Peter	570
Reulein Rudolf	544
Ringler Mike	538
Freytag Ludwig	537
Dölfel Gerhard	533
Sakreida Achim	531
Werner Frank	528
Christ Peter	520
Rieger Bernd	493
Adolf Gerhard	483
Rohrmann Matthias	472
Siebentritt Martin	454
Krippner Mathias	421
Brandner Tobias	353
Funk Stefan	340
Gloß Christian	334
Brandner Manfred	332
Glas Jochen	319
Glas Euchar	318
Reinert Daniel	318
Pfeuffer Bastian	316
Gloß Stefan	313



Hinten von links: Schlicker Manfred, Gagstetter Ulrich, Blank Michael, Schlicker Jens, Groß Christian, Ott Christoph, Reulein Martin, Dölfel Julian. Vorne von links: Reinert Daniel, Nagel Josef, Bloos Robert, Vogelsang Johannes, Wanger Michael, Brandner Tobias, Nagel Samuel. Es fehlen: Wellhöfer Manuel.



Hinten von links: Stafflinger Peter, Schlicker Simon, Schindel Sebastian, Müller Christoph, Eichhorn Steffen, Geitner Philipp, Wolf Kevin, Nagel Samuel, Stelzer Jan, Schwarzer Klaus-Dieter. Vorne von links: Schindel Michael, Zapke Christian, Christ Johannes, Straub Florian, Gulden Julian, Schäff Lukas, Holzschuh Johannes, Jungwirth Simon, Steinhöfer Armin. Ganz vorne Stafflinger Lorenz.



Hinten von links: Schlicker Manfred, Ringler Markus, Groß Stefan, Glas Michael, Reulein Martin, Archinger Thomas, Böhm Klaus, Zober Marco. Vorne von links: Ringler Stefan, Schlicker Simon, Brandner Jens, Knigge Tobias, Schindel Sebastian, Schindel Michael, Straub Florian. Es fehlen: Sakreida Achim, Meyer Christian, Brandner Jürgen, Freytag Dominik.



Hinten von links: Holzschuh Helmut, Holzschuh Johannes, Semlinger Thomas, Rauenbusch Marius, Loy Christian, Stengel Sven, Lechner Patrick, Lutz Reinhold. Vorne von links: Straub Simon, Schulz Nikolai, Menhorn Tobias, Ellinger Markus, Geitner Robert, Wolf Marco. Es fehlen: Oechslein Joscha, Webel Jörg, Gulden Tobias.



Hinten von links: Betreuer Kirchhof Hans und Röschl Thomas. Mitte von links: Webel Jörg, Schuler Philipp, Schulz Nikolai, Stelzer Jens, Holzschuh Jonas, Edel Julian, Engelhardt Jonas, Röschl Fabian. Vorne von links: Masche Patrick, Ringler Jonas, Rupp Peter, Geitner Niklas, Nagel Elias, Schwarz Marcel.



Hinten von links: Trainer Pfeuffer Erich, Gagstetter Simon, Schneelee Maximilian, Rupp Christian, Ruppert Laura, Semmlinger Max, Richter Julian. Vorne links: Hasselbacher Lukas, Wagner Jonas, Stafflinger Leonie, Burger Joshua, Auernhammer Lukas, Dörfel Fabio.



Hinten von links: Trainer Sörgel Michel, Pfeuffer Timo, Merk Andreas, Friedel Klemens, Hinderer Karl, Sörgel Leon, Sichermann Paul, Trainer Pfeuffer Erich. Vorne links: Ehemann Niklas, Schmidt Bastian, Roscher Tristan, Schmidt Fabian, Schienagel Florian, Link Josef.



Betreuer: Peter Herrmann. Hinten von links: Rohrmann Benjamin, Huber Timon, Heumann Marcel, Kernstock Hannes, Ruppert Jonas, Straub Lukas. Vorne von links: Rank Jonathan, Pfahler Felix, Hartmann Jona, Stafflinger Lorenz, Kernstock Isabella.



Viel Platz braucht nicht viel Platz.

Der größte Innenraum seiner Klasse. Und das bei einer Länge von nur 3,54 Metern. Wir sagen dazu: Klein ist groß. Alle Informationen zum up! erhalten Sie bei uns im Autohaus oder unter www.volkswagen.de



Kraftstoffverbrauch des neuen up! in l/100 km: kombiniert 4,7 – 4,1, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 108 – 96.

Klein ist groß. Der neue up!

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Auto-Bauer Wassertrüdingen GmbH

Öttinger Straße 53, 91717 Wassertrüdingen

Tel. 09832 / 871

Der größte sportliche Erfolg in unserer Vereinsgeschichte in der Saison 1989/90

Meisterschaft in der damaligen A-Klasse und Aufsteiger in die Bezirksliga

Der SV Cronheim holte sich in Pollenfeld die A-Klassenmeisterschaft

Bezirksliga, wir kommen!

Spitzenreiter lag mit 0:1 zurück – Nach Ausgleichstreffer von Archinger hielt Erich Pfeuffer einen Elfmeter – Vier Minuten vor dem Abpfiff machte Schlicker alles klar

A-Klasse Jura						
Ittenbuch	–	1.	SC Schwabach	1:1	TSV Wassermungenau	–
TV Eckeremühlen	1:3	DJK Titting	–	DJK Abenberg	1:3	Pollenfeld
SV Cronheim	1:2	TSV Kornburg	–	TSV Röttenbach	2:2	SV Marienstein
TSV Wernfels	3:1	ESV Treuchtlingen	–	Georgensgmünd	1:2	SC Störn
TSV Pfofeld	1:1					
Cronheim	30	16	7	7	63:42	39:21
K Raitenbuch	30	12	12	6	59:45	36:24
Störn	30	13	10	7	48:37	36:24
SC Schwabach	30	11	13	6	51:44	35:25
V Pfofeld	30	14	6	10	59:43	34:26
K Titting	30	12	9	9	53:37	33:27
Eckeremühlen	30	13	7	10	43:40	33:27
V Treuchtlingen	30	13	6	11	55:49	32:28
K Pollenfeld	30	9	11	10	50:46	29:31
V Wassermungenau	30	9	10	11	42:42	28:32
V Kornburg	30	11	6	13	54:56	28:32
K Abenberg	30	9	8	13	44:45	26:34
V Röttenbach	30	7	11	12	48:57	25:35
V Georgensgmünd	30	8	9	13	41:64	25:35
Marienstein	30	7	8	15	42:63	22:38
V Wernfels	30	6	7	17	33:65	19:41



Das Abenteuer Bezirksliga, war für unseren „relativ kleinen Verein“ ein sensationeller Erfolg, obwohl der sofortige Wiederabstieg erfolgte, werden sich alle damaligen Spieler, Betreuer und Zuschauer immer an dieses „sportliche Highlight“ erinnern.



Hinten von links:
Dölfel Hans, Archinger Thomas, Rieger Bernd, Heck Klaus, Abel Hans, Dölfel Martin, Reulein Rudolf, Co-Trainer Freytag Ludwig. Vorne von links: Popp Karl-Heinz, Schlicker Manfred, Dölfel Gerhard, Pfeuffer Erich, Christ Stefan, Kirchhof Hans.

Der SVC in den Schlagzeilen

Willi Kohlbauer erwarb sich Verdienste um SV
Anlässlich der Fußball-Stadtmeisterschaft wurde das 20jährige Bestehen gefeiert
Sportreferent Gerhard Gumpert dankte den Verantwortlichen — Zahlreiche Ehrungen

Cronheimer rüsten sich für Jubiläum
Der Sportverein wird 25 Jahre alt — Viele fleißige Hände sind seit Wochen am Werk

Der SV Cronheim gewann die erste Stadtmeisterschaft
Das Fußballturnier hatte der SV Untermurmbach organisiert — Bezirksligist konnte nach einer kräftezehrenden Saison nicht mehr zulegen — Endspielieg mit 4:1

Seit 20 Jahren Rot-Weiß
SV Cronheim begeht am Wochenende sein Jubiläum — Gestern war Festabend — Im ersten Jahr bereits den fünften Platz in der C-Klasse belegt — P. Christ nun „Chef“

Der Sportverein Cronheim beging 25jähriges Bestehen
In stolzer Tradition
Dank an die langjährigen Vorsitzenden Willi Kohlbauer und P. Christ

9. Juni 1987
Aller guten Dinge sind drei: Dem SV Cronheim gelang im Jubiläumsjahr endlich der Sprung in die A-Klasse
SC Schwabach mußte sich auf dem neutralen Platz in Pleinfeld erst im Elfmeterschießen geschlagen geben: Torhüter Erich Pfeuffer behielt die Nerven — Weinzierl-Führung egalisierte der SC Schwabach zehn Minuten vor Ende der regulären Spielzeit

Cronheimer Fußballer feierten ausgiebig den Meisterschaftserfolg
Höhenflug des Teams dauert an
Im Drei-Jahres-Rhythmus Sprung von der C-Klasse in die Bezirksliga — Spielertrainer Hans Abel war die treibende Kraft — Neue Saison wird sicherlich schwer werden

Der SV Cronheim holte sich in Pollenfeld die A-Klassenmeisterschaft
Bezirksliga, wir kommen!
Spitzenreiter lag mit 0:1 zurück — Nach Ausgleichstreffer von Archinger hielt Erich Pfeuffer einen Elfmeter — Vier Minuten vor dem Abpfiff machte Schlicker alles klar

Bezirksliga: Der SV Cronheim gewinnt bei der SpVgg Fürth II mit 2:1
Ronhof war ein gutes Pflaster
Schlußlicht sorgte im Aufsteigerduell für eine Riesenüberraschung — Martin Siebentritt und Thomas Archinger besorgten 2:0-Pausenstand — Sieg war verdient

Mit Niederlage verabschiedet

Abstiegskampf geht weiter
SV Cronheim nach 2:2 gegen Spalt morgen in Barthelmesaurach

Cronheimer Sportheim nach fast dreijähriger Bauzeit nun offiziell eingeweiht

Helfer arbeiteten 9000 Stunden

Neubau kostete 585000 Mark – 500 Meter Kanal gegraben – Unternehmer spendete 55000 Mark

Ein SV Cronheim durfte in der Fußballsaison 1996/97 gleich drei Meisterschaften bejubeln

Erster Hattrick in Vereinsgeschichte

Die „Erste“ holte den B-Klassentitel, die „Zweite“ den Reservecup und die A-Jugend ist Gruppensieger

**Wanderpokal zielt
ein Jahr Clublokal
des SV Cronheim**

Cronheim muss nachsitzen

Nach 2:2 gegen Großschwarzenlohe mit Roth punktgleich

CRONHEIM (red) Auf der Treppe, rechts im Bild, ...

Cronheim wieder in der Kreisklasse

Aufsteiger musste dem TSV Rothaurach nach 0:1-Niederlage seinen Kreisligenplatz überlassen

CRONHEIM (red) ...

Cronheim lässt Heideck den Vortritt

... und muss nach verlorenem Verfolgerduell gegen Kattenhochstatt um Vizemeisterschaft kämpfen

Cronheim Relegationsieger und wieder Kreisligist

Vizemeister der Kreisklasse Jura Mitte gewinnt in Wernfels 3:2 und tauscht mit den unterlegenen „Urus“ die Plätze

SV Cronheim ist KK-Reservemeister

Cronheim Gruppensieger und Aufsteiger

SV Cronheim als Meister von B- in A-Klasse aufgestiegen

Donnerwetter: Cronheim wieder Kreisligist

SVC ließ sich auch durch Regen, Blitz und Dunkelheit nicht vom Aufstieg abhalten und schlug Oberhochstatt mit 5:3

Felix Degenhart setzte einen ...

Jugendarbeit

Bereits in den Anfangsjahren wurde beim SV Cronheim mit der Jugendarbeit begonnen.

In dieser Zeit „gab“ es nur zwei Altersklassen, eine Schülermannschaft (alle Kinder unter 14 Jahre) und eine Jugendmannschaft (Jugendliche von 15 bis 18 Jahre).

Mitte der 70er Jahre war der **Jugendfußball** das Aushängeschild des SV Cronheim, denn über etliche Jahre hinweg konnte eine Vielzahl von Meisterschaften gefeiert werden. Leider wurde damals das bestehende Aufstiegsrecht auf Grund weiter Fahrtstrecken meistens nicht wahrgenommen.

Mitte der 80er Jahre wurde der Jugendfußball reformiert, es wurden bereits ab einem Alter von 6 Jahren Mannschaften gebildet, es gab nun sechs Altersklassen in jeweils zwei Alterstufen.

Die Einteilung erfolgte nun von der F-Jugend bis zu der A-Jugend.

Für eine relativ kleine Ortschaft wie Cronheim war es kaum mehr möglich, nur mit „eigenen“ Kindern, Jugendlichen, sämtliche Altersklassen zu besetzen.

Zu dieser Zeit wurden in vielen umliegenden Vereinen Spielgemeinschaften gebildet.

Auch in Cronheim „gingen die Uhren nicht anders“, und es begann die Zeit der Spielgemeinschaften.

Die erste Spielgemeinschaft wurde im Jahr 1993 im C-Juniorenbereich mit dem SV Lellenfeld vollzogen.

In der Folgezeit fehlten durch geburtenschwache Jahrgänge immer wieder Kinder und Jugendliche, um alle Altersklassen zu besetzen.

Somit war erforderlich, die Spielgemeinschaft mit den Vereinen SV Unterwurbach und dem FC Aha „auszuweiten.“

Obwohl beim Spielbetrieb in den einzelnen Altersklassen mit den Spielgemeinschaften nicht immer alles „rund lief“, konnten auch in dieser Zeit eine Vielzahl an sportlichen Erfolgen erzielt werden.

Auch zukünftig wird beim SV Cronheim intensive Jugendarbeit betrieben, dabei wird auch weiterhin auf die relativ gut funktionierende Spielgemeinschaft mit Lellenfeld, Aha und Unterwurbach gesetzt.



Meisterschaft U13 in der Saison 2008/09 und Aufstieg in die Kreisklasse

Hinten von links: Kirchhof Hans, Pfeuffer Maria, Lechner Patrick, Kreps Lukas, Rauenbusch Marius, Busch Pascal, Schröppel Jürgen, Pfeuffer Julian, Semlinger Thomas, Röschl Thomas. Vorne von links: Röschl Fabian, Schulz Nikolai, Straub Simon, Stelzer Jens, Wagner Jonas, Waidner Thomas, Dölfel Marco. Auf dem Bild fehlen: Webel Jörg, Brenner Rene, Krona Vladi, Huber Manuel.



Meisterschaft 1996/97 U17-Junioren SG Cronheim/Unterwurbach

Hinten von links: Schlicker Manfred, Nagel Josef, Seckelmann Benedikt, Degenhard Felix, Müller Roman, Schuler Andreas, Reulein Martin, Steinhöfner Markus, Freytag Florian, Schwarzer Klaus-Dieter. Knieend von links: Dölfel Julian, Siebentritt Christian, Edel Maxi, Semlinger Florian, Schlicker Jens, Schröppel Felix.



WEIN  HAUS
Dantonello

Ihr Lieferant für alle Feste und Feiern!

www.dantonello.de

Die „Motoren“ unserer Jugendarbeit

Langjährige Jugendleiter – Schülerleiter:

Rohrmann Otto: 20 Jahre
von 1978–1991 (**14 Jahre**) und von 1994–1999 (**6 Jahre**)

Schlicker Manfred: 20 Jahre
Seit 1992–2000 (**8 Jahre Schülerleiter**) seit 2000 – jetzt (**12 Jahre Jugendleiter**)

Reif Konrad: 11 Jahre
Von 1969–1973 (**5 Jahre**) und von 1974–1979 (**6 Jahre**)

Langjährige Trainer verschiedener Mannschaften:

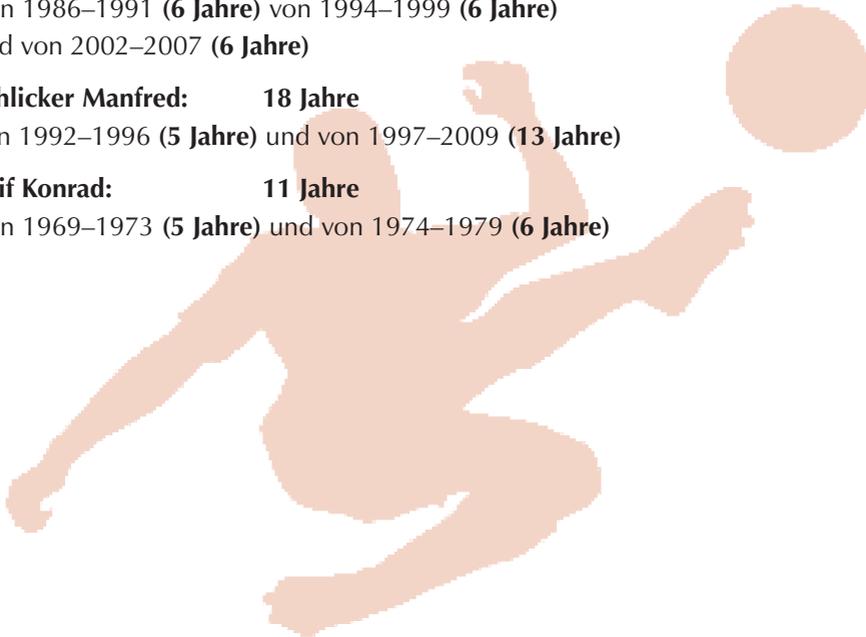
Kirchhof Hans: 21 Jahre
Seit 1988–jetzt (mit zwei Jahren Unterbrechung) in allen Altersklassen

Freytag Ludwig: 20 Jahre
Von 1991–2010

Brandner Manfred: 18 Jahre
Von 1986–1991 (**6 Jahre**) von 1994–1999 (**6 Jahre**)
und von 2002–2007 (**6 Jahre**)

Schlicker Manfred: 18 Jahre
von 1992–1996 (**5 Jahre**) und von 1997–2009 (**13 Jahre**)

Reif Konrad: 11 Jahre
Von 1969–1973 (**5 Jahre**) und von 1974–1979 (**6 Jahre**)



Karl Rachinger



**Schmiede
Sanitärinstallation
Landmaschinen
Kfz-Teile
Fahrräder**

**91710 Gunzenhausen
Cronheim 189
Telefon 09836/266
Telefax 09836/501**



**Das Profi-Programm
der Hauswasser-Technik.**

Rachinger Autokrane und Industrie- montagen Gmbh - Gerüstverleih -

Cronheim 189, 91710 Gunzenhausen

Telefon 0 98 36 / 97 83 32 Fax 501

E-Mail info@rachinger-krane.de



Sportlicher Werdegang der Jugendarbeit:

Erzielte Meisterschaften, Aufstiege...

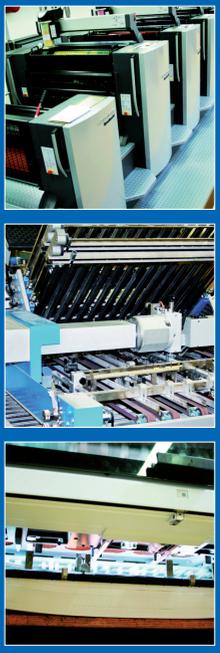
Saison	Mannschaft	Meister, Aufsteiger	Eigen o. Spielgemeinschaft
1962/63	Schüler	erstmalig Schülermannschaft	SVC
1964/65	Jugend	erstmalig Jugendmannschaft	SVC
1968/69	Schüler	Meister in der Gruppe	SVC
1970/71	Jugend	Meister- und Aufstieg	SVC
1973/74- 1977/78	Jugend	5x Meister in der Gruppe	SVC
1980/81	Schüler	Meister in der Gruppe	SVC
1983/84	Jugend	Meister und Aufstieg	SVC
1988	E-Jugend	erstmalig im Spielbetrieb	SVC
1988/89	A-Jugend	Bildung einer SG mit Unterwurbach	
1989	F-Jugend	erstmalig im Spielbetrieb	SVC
1993/94	C/A-Jugend	Bildung einer SG mit Lellenfeld	
1994	E-Jugend	Gruppensieger	SVC
1995	E-Jugend	Gruppensieger	SVC
1997/98	A-Jugend	Meister und Aufstieg	SG mit Lellenfeld
1998	F-Jugend	Gruppensieger	SVC
1999	F-Jugend	Gruppensieger	SVC
2001	E-Jugend	Gruppensieger	SVC
2002/03	U13/U15	Bildung einer SG mit Unterwurbach/Aha	
2003	E-Jugend	Gruppensieger	SVC
2003/04	U15	Aufsteiger in KK	SG Unterwurbach/Aha
2004/05	U15	Aufstieg in Kreisliga	SG Unterwurbach/Aha
2005	U9	Gruppensieger	SVC
2005/06	U13	Meister und Aufstieg in KK	SG Unterwurbach /Aha
2006/07	U17	Meister und Aufstieg in KK	SG Unterwurbach/Aha
2007	U11	Gruppensieger	SVC
2008	U11	Gruppensieger	SVC
2008/09	U13	Meister und Aufstieg in KK	SVC
2010/11	U15	2. Platz mit Aufstieg in KK	SVC
	U19	2. Platz mit Aufstieg in KK	SG Unterw./Aha/Lellenf.

50 Jahre SV Cronheim

**Ihr kompetenter Partner
für Drucksachen aller Art!**
Satz • Repro • Druck • Weiterverarbeitung
Komplettfertigung im eigenen Haus!

*Rufen Sie uns an
oder schreiben Sie uns!*

Emmy Riedel
Buchdruckerei und Verlag GmbH
91710 Gunzenhausen · Weinstraße 6
Tel. 098 31 / 50 08 62 / 63 · Fax 098 31 / 50 08 70
E-Mail: ab-druckerei@pressenetz.de
Internet: www.emmy-riedel.de



christian **gas**
baugeschäft
baumaschinenverleih

91722 arberg · tel. 0175/1490352

Alte Herren

Aktives Fußballspielen in der AH (Spieler über 30 Jahre) wurde beim SV Cronheim bereits ab 1970 von Erich Pfeuffer sen. „eingeführt“.

Es wurden dabei aber nur sporadisch Freundschaftsspiele gegen benachbarte Vereine ausgetragen.

Erst ab 1985 wurde mit einem verantwortlichen AH-Leiter, damals Schulz Edmund und Glas Alfred, ein regelmäßiger Spielbetrieb organisiert. Das „Standbein“ AH-Fußball war nicht mehr wegzudenken, da hier vor allem auch „die gesellige dritte Halbzeit“ gepflegt wurde.

Nachdem im Jahr 1999 Peter Geitner das Amt des AH-Leiters übernahm, wurde die Anzahl der Freundschaftsspiele „erheblich gesteigert“, des Weiteren wurde in den Wintermonaten der Spielbetrieb auch in der Halle aufrecht erhalten.

Und nach dem Training in der Halle steht seit vielen Jahren jeden Montag der „Saugang“ in unserem Sportheim auf dem Terminplan.

Ab dem Jahr 2000 nahmen unsere Oldies fast „durchgehend“ an den offiziellen Hallenkreismeisterschaften in den verschiedenen **Altersklassen Ü32/Ü35/Ü45 teil.**

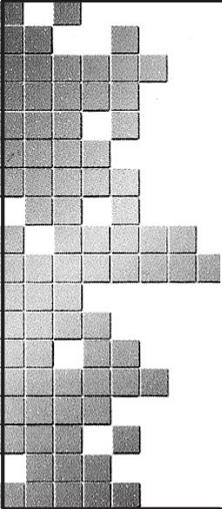
Unsere Oldies sammelten dabei etliche Kreismeistertitel im Altkreis Jura und im Neukreis Neumarkt/Jura.

Da in den letzten Jahren unser AH-Kader durch verletzungsbedingte und altersbedingte Ausfälle etwas dezimiert wurde, besteht seit vier Jahren eine offizielle AH-Spielgemeinschaft mit dem SV Lellenfeld.

Peter Geitner brachte nicht nur einen sportlichen Auftrieb, denn auch die Einführung eines zweitägigen AH-Ausfluges „geht auf seine Kappe“. Dieser jährliche Ausflug, „Bergwandern“, wird seitdem sehr gut angenommen und ist bei unserer AH ein „geselliges Gipfeltreffen.“

Gewonnene Titel bei HKM

2000 Hallenkreismeister Jura	A-Senioren (Ü32)
2002 Hallenkreismeister Jura	A-Senioren (Ü32)
2006 Hallenkreismeister Jura	B-Senioren (Ü38)
2006 Bezirksmeisterschaft 2. Platz	B-Senioren (Ü38)
2008 Hallenkreismeister Jura/Neumarkt	C-Senioren (Ü45)



Fliesen Gagstetter
Verlegung & Handel

Ralf Gagstetter
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Maicha 6
91710 Gunzenhausen

Telefon: 09836/9709750
Mobile: 0174/1497256 · Telefax 09836/720

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Holz

Schreinerei
Bernhard Merk



Eingetragener Meisterbetrieb

Kleinellenfeld 7 - 91722 Arberg - Tel. 09836/571

- **Innenausbau** Wand- und Deckenverkleidungen aller Arten - Massivholztreppe
- **Türen** Haus- und Zimmertüren in Holz und Kunststoff
- **Fenster** Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- **Sonnenschutz** Markisen, Rollos, Jalousien
- **Boden** Fertigparkett, Laminat, Bodenbeläge
- **Bauelemente** Garagentore, Dachflächenfenster
- **Möbel** nach Maß, Einbaumöbel, Handel
- **Sonstiges** Reparaturverglasungen, Insektenschutz

Beratung, Planung und Ausführung aus einer Hand sowie nach Ihren Vorgaben und Wünschen

AH-Leiter:

Pfeuffer Erich	1970–1980
Schulz Edmund	1981–1985
Glas Werner	1986–1991
Dölfel Hans	1992–1995
Glas Alfred/Geitner Peter	1996–1998
Geitner Peter	1999–jetzt

Übersicht Anzahl Spiele und Torschützen ab 1992

(keine Aufzeichnungen vor 1992 sowie von 1996 bis 1998)

Torschützen		Anzahl Spiele	
Archinger Thomas	146	Geitner Peter	160
Schlicker Manfred	126	Reulein Rudolf	150
Geitner Peter	125	Pfeuffer Erich jun.	136
Siebentritt Martin	71	Dölfel Martin	131
Werner Frank	64	Dölfel Gerhard	127
Kirchhof Hans	59	Schlicker Manfred	123
Reulein Rudolf	50	Kirchhof Hans	110
Dölfel Martin	48	Schulz Edmund	103
Pfeuffer Erich jun.	41	Glas Werner	91
Dölfel Hans	35	Archinger Thomas	88
Rieger Bernd	34	Feuchtmaier Fred	75
Christ Stefan	29	Eisen Erich	72
Böhm Markus	23	Werner Frank	67
Eisen Erich	22	Glas Alfred	66
Kübler Walter	18	Gloß Ludwig	61
Nägelein Jürgen	18	Nägelein Jürgen	54
Sakraida Achim	18	Dölfel Hans	50
Geitner Bernd	17	Geitner Bernd	46

Gasthaus - Metzgerei

„Schwarzer Adler“

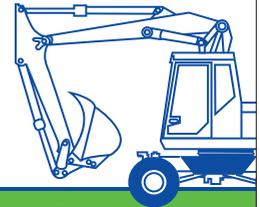
Herbert Seßler

Täglich warme Küche
Fränkische Wurst- und Fleischspezialitäten

Sonntag ab 18 Uhr geöffnet

Unterwurbach, Hauptstraße 21, Telefon 09831/3191

FREY
ERDBAU



Wir bewegen die Erde

- Baustoffe
- Transporte
- Abbruch
- Asbestabbau
- Sand + Schotter

*zuverlässig
sicher
schnell*



Spielberger Str. 11 · 91728 Gnotzheim · Tel. 0 98 33/7 73 · Fax 98 93 20



**AH-Kreismeisterschaft
Ü45-2010:**

*Stehend von links:
Pfeuffer Erich, Schlicker
Manfred, Reulein Rudolf,
Heck Klaus, Bock Armin,
Schulz Edmund.*

*Knieend von links:
Pfeuffer Timo, Holzschuh
Josef, AH-Leiter Geitner
Peter, Werner Frank,
Holzschuh Helmut.*

*AH-Ausflug
2007 nach
Bamberg auf
dem Bierweg
mit 35 durstigen
Männern!*



AH-Ausflug 2008 zum Königssee/Berchtesgaden für 30 Bergbegeisterte Männer mit Übernachtung auf der Gotzenalm.

Unsere Schiedsrichter

Das wohl schwierigste Amt im Fußballsport begleiten eindeutig die Männer in „schwarz“. Jeder Spieler, jeder Zuschauer, jeder Fan, egal ob in der Bundesliga oder Kreisklasse, kennt doch alle Fußballregeln „besser“ als jeder Schiedsrichter, aber wirklich „verantwortlich“, in Sekundenbruchteilen oft sehr „knifflige“ Entscheidungen zu treffen, das tun die wenigsten, nämlich unsere **unverzichtbaren Schiedsrichter**.

Man muss all diesen Sportkameraden, die ihre Freizeitbeschäftigung der Schiedsrichterei widmen, außerordentlichen Respekt und Anerkennung zollen.

Dieses Vorwort gilt als identisch, auch für unsere Referees, die getreu und zuverlässig für den SVC ihr Amt verrichten.

Beim SV Cronheim „**eine Schiedsrichterlegende**“ ist unser langjähriger Schiedsrichter **Pfeuffer Erich**.

Erich hat vor zwei Jahren seine „Pfeife“ nach **40-jähriger Schiedsrichtertätigkeit** und der stolzen Zahl von **1227 geleiteten Pflichtspielen** verdientermaßen an „den berühmten Nagel“ gehängt.

Somit sind derzeit beim SV Cronheim leider nur noch **zwei Schiedsrichter aktiv „an der Pfeife“...**

Dies ist zum einen **Reichert Heinz**, der dem SV Cronheim bereits seit mehr als drei Jahrzehnten die Treue hält, und im Jahr 2012 ebenfalls ein Jubiläum feiert, nämlich **35 Jahre als aktiver Schiedsrichter!!!**



Zum Anderen ist noch unser **Dölfel Hans** an der Pfeife; als langjähriger aktiver Fußballer war er in der 1./2. Mannschaft und bei den Alten Herren im Einsatz. Doch verletzungsbedingt musste er kürzer treten, und so entschloss er sich im gesetzten Alter von knapp 40 Jahren den „Schiedsrichterschein“ zu erwerben; seit dieser Zeit ist er an vielen Wochenenden auf den verschiedensten Sportplätzen für den SV Cronheim als Schiedsrichter unterwegs.



Beide Schiedsrichter sind auch bei höherklassigen Partien als Schiedsrichterassistenten im Einsatz.

Im Jahr 2008 konnten endlich wieder drei „Jungschiedsrichter“ gewonnen werden. Doch Wagner Wolfgang, Seckelmann Benedikt und Böhm Klaus waren nach ihrer Schiedsrichterprüfung leider nur kurz als Schiedsrichter tätig und sind derzeit nicht mehr als Schiri aktiv.

Da jeder Mitgliedsverein des BFV verpflichtet ist, je nach Anzahl seiner im Spielbetrieb gemeldeten Großfeldmannschaften, auch „so viele Schiedsrichter“ zu stellen, besteht beim SVC derzeit ein Defizit von drei Schiedsrichtern.

Da dieses „Defizit“ für unseren Verein kostenpflichtig ist, wäre es natürlich sehr wichtig, künftig wieder einige Sportkameraden für das Schiedsrichterwesen begeistern zu können.

„Medizinische“ Betreuung

Seit 1993 also bereits seit 19 Jahren betreut **Steffan Josef** die „Fußballer“. Nachdem er beruflich in den verdienten Ruhestand „gewechselt“ ist, hatte er mit etlichen gesundheitlichen „Wehwechen“ zu kämpfen, doch trotz alledem kümmerte sich „unser Peppi“ bei einer Vielzahl von Spielen als Betreuer „für Leib und Seele“. Der Peppi ist mittlerweile für unser „Team Fußball“ unentbehrlich.



50 Jahre SV Cronheim



BÄCKEREI

HASSELBACHER
seit 1935

Cronheim 65
Telefon 09836/260
Telefax 098369/978683



Tortechnik Schnabel *sicher, bequem, zuverlässig*

... im Torraum auf Nr. sicher !



- Garagentore
- Industrietore
- Hofeinfahrtstore
- Torantriebe
- Haustüren

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Am Krautgarten 12, 91717 Wassertrüdingen
Tel. : (098 32) 99 50, www.tortechnik-schnabel.de - info@tortechnik-schnabel.de

Sparte Tischtennis

Die Gründung der Sparte war am **2. Juli 1979**.

Jedoch wurde bereits ab Januar 1963 im Saal des Gasthauses Freytag während und nach der Spielersitzung am Freitagabend Tischtennis gespielt.

Schüler und Jugendliche konnten an einem Wochennachmittag an der grünen Platte trainieren.

Für einen Spielbetrieb war die Anschaffung von zwei Tischtennisplatten nötig. Um diese zu finanzieren, wurde von den Spielern ein Spartenbeitrag von 60 DM im ersten Spieljahr erhoben. Mit dem Zusatzbeitrag sowie den Einnahmen aus einem Grillfest im August 1979 konnten zwei neue TT-Platten angeschafft werden.

Das Training sowie die Austragung der Heimspiele konnte im Saal der Gastwirtschaft Freytag stattfinden, die Sparte Tischtennis konnte im Rundenwettbewerb teilnehmen.

Herrenmannschaften

Ab der Spielrunde 1979/80 nahm erstmals eine Mannschaft den Spielbetrieb in der 3. Kreisklasse West im Kreis Weißenburg auf.

Mit acht Spielern ging es in die erste Spielrunde. Die sechs Stammspieler waren: Glas Alfred, Glas Euchar, Hirschl Alfred, Rohrman Otto, Schaller Friedrich, Seefried Josef. Ergänzt wurde das Team noch mit Pfeuffer Erich jun. und Schlicker Manfred.

In der Spielrunde **1985/86** wurde zum ersten mal der Aufstieg in die **2. Kreisliga** geschafft.

1995/96 gelang sogar der Aufstieg in die **1. Kreisliga**; aber vorerst nur für eine Spielrunde, dann erfolgte der Wiederabstieg.

Jedoch 1999/2000 war der Aufstieg von längerer Dauer. Folgende Spieler waren daran beteiligt: Sindel Karl, Huber Thomas, Rohrman Markus, Schaller Friedrich, Bayer Dominik, Adolf Christian, Rohrman Matthias, Glas Euchar.

Nach dem Wiederabstieg in die 2. Kreisliga erfolgte 2004/05 der Abstieg in die 3. Kreisliga. Nach Meisterschaft und Aufstieg in der Saison 2005/06 erfolgte 2006/07 wieder der Abstieg in die 3. Liga in der die Mannschaft bis heute spielt.

Ab 1989/90 beginnt eine 2. Mannschaft in der Hobby-Liga im Rundenwettbewerb. Die Spieler waren Herzig Karl-Heinz, Seefried Josef, Wellhöfer Rainer, Rettlinger Udo, Kirchhof Hans und Popp Karl-Heinz.

Nach dem Aufstieg in die 3. Kreisliga 1991/92 erfolgte wieder der Abstieg. Seit 1997 spielte die „Zweite“ bis zum Rückzug 2007 in der 4. Kreisliga.

Nach dem Gasthaus Freytag wurden die Spiele in der Turnhalle der Stephani-Schule in Gunzenhausen, im Saal des Feuerwehrhauses sowie seit geraumer Zeit im Sportheim am Sportplatz ausgetragen.

50 Jahre SV Cronheim

Jungenmannschaften

Um Nachwuchs für die Herrenmannschaften zu erhalten wurde 1980 eine A-Jugendmannschaft angemeldet. Als nach zwei Jahren Popp Karl-Heinz und Göttler Ludwig die Altersgrenze erreichten, musste die Mannschaft 1982 wieder abgemeldet werden. Die Spieler dieser Jungenmannschaft waren: Archinger Thomas, Geitner Bernd, Göttler Ludwig, Krauter Alfred und Popp Karl-Heinz. Es dauerte bis zum Spieljahr 1997/98, dass wieder eine Jungenmannschaft angemeldet werden konnte. Die Spieler waren: Brandner Christoph, Brandner Jens, Pfeuffer Jerome, Reinert Daniel und Reiter Joscha. Sie spielten 1997/98 drei Jahre in der 3. Kreisliga und 2000/2001 in der 2. Kreisliga. Aufgrund von Altersüberschreitungen wurde anschließend die Mannschaft wieder aufgelöst.

Mädchenmannschaften

Talentierte Mädchen fanden sich zusammen und wollten in einer Mannschaft am Rundenbetrieb teilnehmen. So wurde zum Spieljahr 1996/97 eine Mannschaft angemeldet.

Die Stammspielerinnen Glas Sabrina, Hittmeyer Stefanie, Seefried Barbara, Seefried Julia, Strempl Franziska wurden in der Mannschaft noch durch Bührlé Judith und Rohrmann Marlies unterstützt. Sie erzielten im ersten Spieljahr bereits den 2. Platz in der 2. Kreisliga und sicherten sich im 2. Jahr, also 1997/98 den 1. Platz und den Aufstieg in die 1. Kreisliga. Dort erreichten sie von 12 Mannschaften den 5. Platz. Zwei Spielerinnen konnten wegen Altersüberschreitung nicht mehr in der Mädchenmannschaft spielen, die übrigen hatten keine Lust mehr und so musste die Mädchenmannschaft 1999/2000 zurückgezogen werden.

Es dauerte bis zum Spieljahr 2008/09 bis wieder eine Mädchenmannschaft den Spielbetrieb aufnahm. Die Spielerinnen Schulz Michelle, Rupp Margareta, Mittermeier Lisa, Abel Veronika, Waidner Jessika und Seifert Nadine spielten fortan in der 1. Kreisliga. Im 2. Spieljahr, also 2009/10 erspielten sie sich den Aufstieg in die 3. Bezirksliga, in der sie 2010/11 den 5. Platz mit 13:19 Punkten erreichten.

Seit dieser Saison 2011/12 spielt diese Mannschaft als 1. Damenmannschaft in der 1. Kreisliga.

Damenmannschaft

Nach zweijährigem Training wurde 2008/09 zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte eine Damenmannschaft angemeldet.

Die Spielerinnen sind: Mittermeier Margit, Semlinger Marion, Vogelsang Veronika, Meyer Sigrid, Pfeuffer Jutta. Sie spielen in der 2. Kreisliga.

Seit dieser Saison spielen also zwei Damenmannschaften im Rundenwettbewerb mit.

Herrenmannschaft 2011/12



Von links: Rettlinger Udo, Rohrmann Matthias, Theilinger Werner, Herzig Karl-Heinz, Rohrmann Markus, Schaller Friedrich, Bayer Dominik, Glas Euchar.

Damenmannschaft 2011/12



Von links: Rupp Margareta, Schulz Michelle, Pfeuffer-Redaelli Jutta, Meyer Sigrid, Abel Veronika, Semlinger Marion, Mittermeier Margit, Mittermeier Lisa, Kübler Franziska.

Landgasthaus - Pension
Schlicker



Familie Schmidt

Gutbürgerliche Küche - Brotzeiten

Nebenraum für Familienfeiern

Gästezimmer mit DU/WC/Balkon

91743 Oberschwanningen 39

Tel. 09836 /553

www.Schlicker-Schmidt.de

Autohaus Karl Oster GmbH & Co. KG



An- und Verkauf von

- Vorfühswagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen

aller Fabrikate

Finanzierung - Leasing
über Toyota Kreditbank

SB-Tankstelle mit Ec-Nachtautomat
Autowaschanlage, SB-Staubsauger

Reparatur aller Pkws und Kleintransporter,
Reifenservice, Klimaanlage Service,
Tüv u. Abgasuntersuchung, Abschleppdienst,
Scheibenaustausch u. Steinschlagreparatur,
Unfallinstandsetzung in eigener Lackieranlage

Blumenstraße 13 - 91723 Dittenheim - Telefon 09834/430

Mädchenmannschaft 1997/98



Von links: Seefried Julia, Seefried Barbara, Strempl Franziska, Glas Sabrina, Hittmeyer Stefanie.

Tischtennis-Mannschaft 1986



Von links: Glas E., Wellhöfer R., Tielsch A., Wellhöfer B., Kirchhof H., Krauter A., Schaller F.

Halt !

**Vereine
planen Sie ein Fest?**

Wir liefern:
*Erinnerungsgeschenke / Fahnenartikel / Uniformbedarf /
Lose / Werbeplakate / T- shirts / u. vieles mehr.
Fordern Sie ein Angebot!*

Vereinsbedarf - Festbedarf
NEUMEYER ABZEICHEN
Höfelbeetstr. 20, 91719 Heidenheim
Tel.09833/988940 Fax 09833/1784
Internet: www.neumeyer-abzeichen.de
E-mail: info@neumeyer-abzeichen.de



Am Gewerbepark 5
in Muhr am See
Tel:09831/3500
info@rupp-heizung.de

	HEIZUNG	SANITÄR	
	<small>HERMANN</small> 	RUPP GmbH	
	SOLARANLAGEN		

www.rupp-heizung.de

Chronik Damengymnastik, Rehasport und Kinderturnen

Mehr als zwei Jahrzehnte hatte unser Verein den Frauen keinerlei Sportmöglichkeiten angeboten und somit standen auch nur vereinzelt weibliche Mitglieder auf der Mitgliederliste.

Erst Mitte der 80er Jahre wurden von der „Frauenwelt“ erste „Ansprüche angemeldet“: Damengymnastik.

Im Jahr 1986 war es dann endlich soweit, die Sparte Damengymnastik wurde „ins Leben gerufen“.

Am **24. Januar 1986** wurde in der ordentlichen Mitgliederversammlung die Neugründung der Sparte Damengymnastik einstimmig beschlossen.

Somit konnten endlich auch weibliche Mitglieder sportliche Aktivitäten beim Sportverein ausüben. Innerhalb weniger Monate, konnte eine Vielzahl an weiblichen Mitgliedern beim Sportverein aufgenommen und „integriert“ werden.

Als erste Spartenleiterin wurde Beate Schlicker (geb. Einzinger), gewählt, für die Abhaltung der Übungsstunden konnte Jutta Holzmeyer aus Stetten, gewonnen werden.

Die ersten Übungsstunden mussten allerdings in sehr beengten Räumlichkeiten, in der alten Schule abgehalten werden.

Trotz dieser widrigen Bedingungen wurden die wöchentlichen Übungsstunden sehr gut angenommen.

Nach dem Neubau des Feuerwehrhauses, stand ein größerer Raum für die Aktivitäten zur Verfügung. Auf die Übungsleiterin Jutta Holzmeyer folgten dann verschiedene Übungsleiterinnen, Frau Wiehn aus Gunzenhausen sowie aus den eigenen Reihen, Anita Brandner und Beate Schlicker.

Erst nach Einzug in das neue Sportheim mit Übungsraum 1998 stehen der Sparte auch geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung. Als Übungsleiterin konnte Nina Kunkel gewonnen werden, und es wurden Stepps mit finanzieller Hilfe der Firmen aus Cronheim angeschafft. Seitdem wird im wöchentlichen Wechsel Stepp-Aerobic und Aerobic angeboten.

Die Übungsstunden werden seit etwa 2007 von Sabine Christ geleitet, aushilfsweise übernehmen auch Beate Schlicker und Ingrid Schröppel die Leitung.

Durch den jetzt vorhandenen Übungsraum wurde dann auch erstmals Kinderturnen beim SVC angeboten. Als Übungsleiterinnen fungieren seit Beginn bis jetzt Maria Freytag und Monika Abel.

Ein weiterer „Ableger“, wurde in den folgenden Jahren ins Leben gerufen“, Qi-Gong, „diese etwas andere sportliche Betätigung“ wurde von Hannelore Glas bis zu ihrem Ableben im Jahr 2011 mit sehr großem Engagement geleitet.

Ristorante - Pizzeria

ITALIA

Bahnhofstraße 1
91717 Wassertrüdingen
Tel. 09832/523

*Italienische Spezialitäten, Pizzas,
Fleischgerichte
Auch zum Mitnehmen*

Auf Ihren Besuch freut sich
CARMELO

Dem SV-Cronheim
alles Gute zum
Jubiläum wünscht

*Floristik
Merk*

Großlellenfeld 149, 91722 Arberg,
Telefon 09836/787



Chronik Damengymnastik, Rehasport, Kinderturnen

Leider fand sich keine Nachfolgerin, aber es konnte eine Übungsleiterin für Rehasport gewonnen werden, Karin Feuerer aus Ehingen leitet seit November 2011 die wöchentliche Übungsstunde.

Somit wird beim Sportverein Cronheim für jede Generation etwas angeboten.



Spartenleiterin
Blank Monika



Übungsleiterin
Christ Sabine



Erste Reihe
von oben:
Eisen Ingrid,
Straub Margit,
Blank Monika.
Zweite Reihe:
Schröppel Ingrid,
Blank Giesela.
Dritte Reihe:
Metzger Silke,
Fichtner Christa,
Gagstetter
Claudia, Pfeuffer
Anetta, Brandner
Anita, Schlicker
Beate, Gloß Erika.
Unten von links:
Köhl Christine,
Christ Sabine,
Steinhöfner Karin.

LEPP

BAU-SERVICE

- Estricharbeiten
- Abdichtungstechnik
- Innenausbau

Hauptstraße 36 – 91743 Unterschwaningen

 09836/970125

 0163/3554361

Weltweite
FRÜHBUCHER und
LAST-MINUTE-ANGEBOTE

Inh. Erhard Kronester

Oettinger Str. 6c
91710 Gunzenhausen

Tel. 09831-67170

Fax 09831-671722

reisefundgrube@rfg24.de

www.lastminute-pauschal.de



REISEFUNDGRUBE

Gruppen-, Städte-, Studien- und Geschäftsreisen, Flüge, Wellness,
Badeurlaub, Ferienwohnungen, Kreuzfahrten, Mietwagen u.v.m. ...



*Damen-
gymnastik 1987*



Reha-Sport-Gruppe:

Von links: Köhl Christine, Fichtner Christa, Hornauer Charlotte, Übungsleiterin Feuerer Karin, Gloß Erika, Christ Marianne.



Kinderturnen: *Von links: Freytag Maria, Rupp Simon, Heigl Jennifer, Weigl Sofia, Rupp Nathalie, Rupp Annika, Hornauer Marlene, Abel Monika, Reif Alicia.*



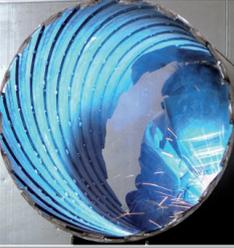
Klavierladen
REIMLINGEN

Meisterwerkstatt
Klaviere · Flügel · Cembali
Vermietung · An- & Verkauf
Stimmungen & Reparaturen

Hauptstrasse 11 · 86756 Reimlingen
Tel. 090 81/877 16



Verschleißschutz – Wasserkraft – Maschinenbau



Rehart GmbH
Industriestraße 1
D-91725 Ehingen

Telefon +49 (0) 9835 9711-0
Telefax +49 (0) 9835 524

E-Mail: info@rehart.de
www.rehart-group.de

Besondere Auszeichnungen-Ehrungen

Ohne engagierte Mitglieder, die in Ihrer Freizeit ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben, kann ein Verein „nicht überleben“.

Doch hier wurden überaus engagierte Mitglieder ausgezeichnet, die über viele Jahre hinweg, beim SV Cronheim, ehrenamtliche Tätigkeiten „über das Maß“ hinaus verrichteten beziehungsweise immer noch ausüben.

BLSV Ehrungen erhielten:

2002 Abel Edmund
 2002 Rohrman Otto
 2002 Schlicker Beate
 2002 Schlicker Manfred
 2002 Vogelsang Franz

BFV-Ehrenamtspreis:

Vom DFB wurden im Rahmen von Ehrungen verdienter Ehrenamtlicher im Kreis Neumarkt/Jura ausgezeichnet:

2006 Schlicker Manfred
 2007 Schlicker Beate
 Beide erhielten eine Urkunde und die Ehrenamtsuhr.

Ehrungen der Stadt Gunzenhausen

für Personen, die herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben:

1998 Pfeuffer Erich sen.
 2003 Rohrman Otto
 2008 Freytag Ludwig
 2011 Schlicker Manfred

Schiedsrichterehrungen:

2002 Pfeuffer Erich sen. für 35-jährige Schiedsrichtertätigkeit
 2002 Reichert Heinz für 25-jährige Schiedsrichtertätigkeit

1. Mannschaft – Fairnesspreise

Eine besondere Auszeichnung in puncto Fairness erhielt unsere Mannschaft in der Saison 2003/04, dabei stand unsere Mannschaft bei dem Wettbewerb „Fair Play in Franken“ am Ende an vorderster Stelle in Mittelfranken.

Für diese besondere Auszeichnung wurde die Mannschaft in die „Tucher Sportbar“ nach Nürnberg eingeladen und erhielt dabei einen kompletten Trikotsatz der Tucher Brauerei Nürnberg.

Des Weiteren erhielt unsere 1. Mannschaft in Ihrer Spielgruppe aufgrund Ihrer fairen Spielweise im Jahr 2007 und 2009 den Fairnesspreis im Kreis Neumarkt/Jura.

50 Jahre SV Cronheim



*Freytag Ludwig
geehrt für
besondere
Verdienste
um den Sport
von der Stadt
Gunzenhausen
2008.*



*Schlicker Manfred,
34. Sportler-Ehrung 2011.*



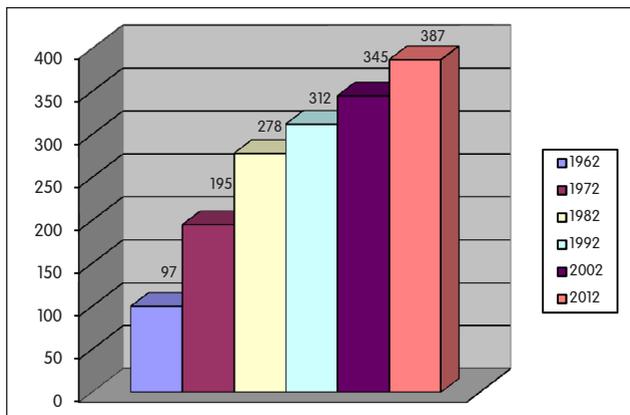
Hinten von links: Vertreter Tucher-Brauerei, Kleemann Wilfried, Brandner Jens, Krippner Mathias, Brandner Christoph, Blank Michael, Gloß Stefan, Dörfel Martin, Semlinger Josef, Moderator „Franken-TV“, Hüttl Alexander, Reinert Daniel, Funk Stefan, Gloß Christian.



Archinger Thomas
geehrt zum Torschützenkönig
der Stadtmeisterschaft 1987



Mitglieder-Entwicklung des SV Cronheim



Feine FELSENBRÄU Weizenbiere



Genuss in vier Sorten

- Bayerisches Hefeweizen**
spritzig & fruchtig
- Braune Weisse**
malzig & aromatisch
- Leichtes Weizen**
leicht & fruchtig
- Gipfelstürmer**
voller Geschmack - ohne Alkohol
DLG Gold Prämiert



DIE UMWELTBRAUEREI

FELSEN BRÄU

Frische aus Franken. Das Beste am Tag.

www.felsenbraeu.com

Tel.: 09147/94266



Werde Mitglied im Sportverein
SV Cronheim

www.svcronheim.de



Der Sportverein „bereichert“ das Dorfleben

Der SV Cronheim ist einer von fünf Vereinen in unserer Ortschaft. Das „gesunde“ Miteinander unter den Vereinen ist in Cronheim noch intakt.

Der Sportverein organisiert hierbei eine Vielzahl von Veranstaltungen und bereichert somit das gesellschaftliche Dorfleben.

Der Großteil der Veranstaltungen ist über viele Jahre hinweg ein fester Bestandteil des „dörflichen Terminkalenders“.

Ob gemeinsamer Faschingsball der Vereine, Kappenabend im Sportheim, zwei Schafkopfturniere, Aufstellung des Maibaumes, Sonnwend-Wochenende mit Gerümpelturnier und Jugendturnier, Weinfest, Fischessen, Weihnachtsfeier und Silvesterparty, all diese Feste werden fast jährlich angeboten und vom Sportverein organisiert und „erarbeitet“.

An vorderster Stelle dieser Arbeit steht seit mehr als 15 Jahren unsere Schlicker Beate, seit 2004 auch Vorsitzende, die mit Ihrem Organisationstalent und unermüdlicher Arbeit zum Gelingen dieser Feste beiträgt.

Dazu gesellt sich noch „Ihr Team“ um Pfeuffer Erich, Semlinger Marion, Mittermeier Margit, Pfeuffer Doris und Dölfel Martina und dem unermüdlichen Geitner Peter, die ebenfalls in den letzten 10 Jahren einen großen Anteil zum Gelingen der vielen Feste beitrugen.

Aber was wären die vielen Feste und Veranstaltungen, „wenn keiner hinget“, doch das ist in Cronheim äußerst selten, denn ein Großteil der Bürger der 500-Seelengemeinde stehen zu Ihrem Sportverein und beteiligen sich meist sehr zahlreich an unseren Veranstaltungen und leisten somit natürlich auch Ihren Beitrag zum Gelingen unserer Feste.

Liebe Bürger und Freunde des Sportvereines, wir bedanken uns auch auf diesem Weg für Euere rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen; Ihr tragt somit auch zu einer „harmonischen Dorfgemeinschaft“ bei, **also macht weiter so!!!**



25-jähriges-Jubiläum: Kohlbauer Willi, Brandner Tobias, Hasselbacher Erni.



Schlepper und Erntemaschinen

Wir fertigen für Sie sämtliche
Hydraulik- und
Reinigerschläuche!
Schnelle Reparatur aller
Anlässe
und Lichtmaschinen!

Reparaturwerkstätten und Ersatzteillager

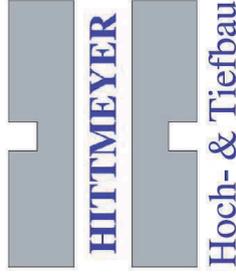
HOLZMEYER W&W GmbH

Land-, Forst- und
Gartenzentrum
Gunzenhausen Tel.: 09831 - 3020
Stetten Tel.: 09836 - 97100
www.holzmeierer.eu

Der SV Cronheim 1962 e.V. feiert im Jahr 2012
sein 50-jähriges Vereinsjubiläum.

Zu diesem Anlass gratulieren wir dem Verein,
seinen Mitgliedern und Gönnern sehr herzlich
und wünschen für die Zukunft alles Gute und
sportlichen Erfolg!

Ihr zuverlässiger Partner am Bau



- Baustoffe
 - Innen- und Außenputz
 - Planung
 - Schlüsselfertiges Bauen
- Hauptstraße 1 – 91743 Unterschwaningen
Tel.: 09836 / 97780

Besonderes an der Kirchweih in Cronheim, der „Kerwa-Bär“

Aus einer Kirchweihlaune entwickelte sich vor 38 Jahren eine Besonderheit und wird bis heute traditionell fortgeführt; an jedem Kirchweihmontag wird eine Wahl zum Kerwabären durchgeführt.

Bisher wurden somit bereits 38 Kerwa-Bären gekürt.

Der amtierende Kirchweih-Bär hat „eine Amtszeit“ von einem Jahr. Er hat nicht nur Rechte sondern auch besondere Pflichten, denn er muss für „die gesamte Bären-gilde“ einen „feuchtfröhlichen Ausflug“ organisieren und dann muss er bereits etliche Wochen vor der Kerwa, für das „pralle Füllen“ der „Kerwa-Sau“ auf Hochdeutsch „Sparschwein für den Kirchweihmontag“, auf Achse sein.

Denn am Kerwa-Montag gibt's in Cronheim Freibier; ein Großteil der Cronheimer Männer gesellt sich bereits am frühen Morgen in der Kneipe zusammen, um bei Musik und Gesang den Ausklang der Kirchweih zu feiern.

In guter Feierlaune wird dann gegen Mittag alljährlich ein neuer Kerwa-Bär gewählt; in der Regel kristallisieren sich drei geeignete Kandidaten heraus, die dann mit Ihren Wahlreden Ihre Kandidatur anpreisen.

Nach der Wahl und der Ehrung des neuen Kerwa-Bären wird die Kerwa-Sau geschlachtet. Nach dieser Prozedur folgt dann der ebenfalls bereits traditionelle Gehsteigmarsch durch die Ortschaft.

Mit dem „gesammelten Inhalt“ der Kerwa-Sau wird das ausgeschenkte Freibier bezahlt; „was übrig bleibt“, wird von der „Bären-gilde“, als Spende für den Sportverein weitergegeben!



Das „Schlachten der Kerwa-Sau“ mit „Amtsübergabe“ des amtierenden Kerwa-Bär Schomber Marcus an den neuen „Amtsinhaber“ Christ Peter im Jahr 1994.

50 Jahre SV Cronheim



Abel Hans – Aufstieg in die Kreisliga 1987.



Aufstiegsself Kreisliga 1997. Hinten von links: Abel Hans, Pfeuffer Erich, Sakreida Achim, Siebentritt Martin, Rohrmann Matthias, Reutner Ulli, Gagstetter Ulrich, Böhm Markus, Zober Marco. Vorne von links: Reule Markus, Schlicker Manfred, Christ Stefan, Archinger Thomas, Adolf Christian, Steffan Josef (Betreuer), Kirchhof Hans, Werner Frank.



Hinten von links: Ringler Stefan, Zober Marco, Schlicker Manfred, Gloß Christian, Wellhöfer Manuel, Funk Stefan, Gagstetter Ulrich, Ott Christoph, Bloos Robert, Reulein Martin, Brandner Jens, Gloß Stefan. Vorne von links: Ringler Markus, Degenhart Felix, Vogelsang Johannes, Reinert Daniel, Nagel Josef, Wanger Michael, Steffan Josef. Liegend: Schlicker Jens.



Aufstieg in die Kreisliga 2011.

Sportverein Cronheim

50 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich dem

SPORTVEREIN
C R O N H E I M

zum 50-JÄHRIGEN
J U B I L Ä U M

und bedanken uns für den Auftrag
zur Lieferung von zwei Zelten und
der Getränke.

Tel. 09832 / 67888 · Fax 09832 / 67889
GeorgTeufel@T-Online.de



Engel-Bräu
RÖCKINGEN AM HESSELBERG

Impressionen aus dem Vereinsleben



Bezirksliga-Aufstieg 1990

Reule Markus 1998



Schlicker Jens – Pokalturnier 2000

Aufstiegsfeier 1997



Jubel über den Aufstieg in die A-Klasse in Pleinfeld 1988.

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.
Sie können uns Tag und Nacht erreichen.

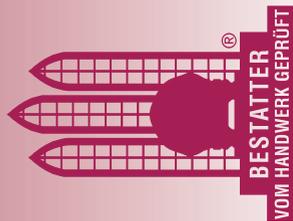


Birgitt Bajorek, geb. Bauer

- Würdevolle und persönliche Einsargung, wo auch immer der Sterbefall eintritt. In allen Krankenhäusern, Universitätskliniken, Altenheimen, Pflegeheimen, AWO-Heimen und daheim.
- Überführung mit eigenen Fahrzeugen im In- und Ausland.
- Persönliche und ausführliche Beratung.
- Erledigung aller anfallenden Behördengänge und Besorgungen am Sterbe- und Beisetzungsort nach Ihren Wünschen (Gemeinde- oder Stadtverwaltung, Pfarramt oder Bestattungsfredner, Grabsauswahl, musikalische Umrahmung, Blumen und Gebinde, Traueranzeigen, Sterbebilder, Trauerdrucksachen, Steinmetz, Kondolenzmappen, Rentenabmeldung, Versicherungsauszahlungen), sonstige Leistungen nach Absprache.
- Särge, Urnen, Bestattungswäsche und Pietätsartikel in allen Preisklassen.
- Bestattungsvorsorge, damit Sie eigene Bestattungswünsche zu Lebzeiten sichern können. Wir bieten Ihnen verschiedene Möglichkeiten, sprechen Sie mit uns darüber.

91710 Gunzenhausen · Auweg 8 · Weißenburger Str. 59
☎ 09831/671 20 oder 0170/752 43 41

Erbbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Naturbestattung
Ballonbestattung
Diamantbestattung
Friedwaldbestattung

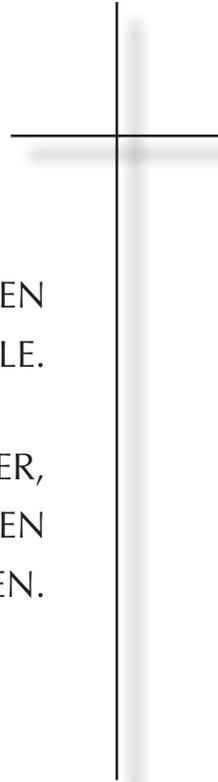


GEDENKEN

WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN
MITGLIEDER DES SPORTVEREINS CRONHEIM.

MENSCHEN TRETEN IN UNSER LEBEN
UND BEGLEITEN UNS EINE WEILE.

EINIGE BLEIBEN FÜR IMMER,
DENN SIE HINTERLASSEN
IHRE SPUREN.



50 Jahre SV Cronheim

Nur durch die Inserate oder Spenden der hier genannten Firmen, konnte diese umfangreiche Festschrift gestaltet werden.

Firma Rupp, Erdbau, Cronheim	Pizzeria Italia, Wassertrüdingen
Gasthaus Freytag, Cronheim	Holzmeier, Gartentechnik, Gunzenhausen
Europa Travel, Brandner Richard, Cronheim	Erdbau Frey, Gnotzheim
Firma Heizomat, Maicha	Firma Rehart, Ehingen
Firma Ernst, Gunzenhausen	Firma Glas, Baugeschäft, Kemmathen
Stadtwerke Gunzenhausen	Autohaus Oster, Dittenheim
Zimmerei Holzschuh Franz, Großlellenfeld	Brauerei Felsenbräu
Bestattung Bauer, Gunzenhausen	Tortechnik Schnabel, Wassertrüdingen
Vermögensberatung Schomber Marcus	Reisefundgrube, Gunzenhausen
Firma Degenhart, Gunzenhausen	Bau Service Lepp, Unterschwaningen
Sparkasse Gunzenhausen	Schreinerei Merk, Kleinlellenfeld
Raiffeisenbank Gunzenhausen	Klavierladen Reimlingen
Autohaus Bauer, Wassertrüdingen	Firma Rachinger, Reinhold Kranbetrieb
Brauerei Gutmann	Firma Rachinger Karl, Cronheim
Stadtbrauerei Spalt	Bäckerei Hasselbacher, Cronheim
G & B, Gunzenhausen	Floristik Merk, Großlellenfeld
Schwäbisch Hall, Reif Matthias	Neumeyer Abzeichen, Heidenheim
Autohaus Cloppenburg, Brodswinden	Metzgerei Seßler, Unterwurbach
Fahrschule Schmidt	Fliesen Gagstetter, Maicha
Weinhaus Dantonello, Öttingen	Firma Rupp, Heizungsbau, Muhr am See
Festwirt Teufel Georg, Röckingen	Verlag Emmy Riedel, Gunzenhausen
Firma Hittmeyer, Unterschwaningen	Gasthaus Schlicker-Schmidt, Oberschwaningen

Sach- und Geldspenden erhielten wir von folgenden Firmen:

Firma Oefele, Geilsheim
Firma Heinzmann, Gunzenhausen
Getränkevertrieb Josef Krippner

Der SV Cronheim bedankt sich auch auf diesem Wege ganz herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung, durch die es uns ermöglicht wurde diese Festschrift zu erstellen.

Sparkassen-Finanzgruppe

Gut für unsere Region.



www.sparkasse-gunzenhausen.de

**Wir gratulieren
zum
Jubiläum!**



Vereinigte Sparkassen
Gunzenhausen

Gut für unsere Region.



www.svcronheim.de